

JOHANN JAKOB GRIESBACH

# Anleitung zum Studium der populären Dogmatik

Herausgegeben von  
MARCO STALLMANN

*Bibliothek der Neologie*  
*Band III*

---

**Mohr Siebeck**

*Johann Jakob Griesbach*

Anleitung zum Studium der populären Dogmatik





Johann Jakob Griesbach

Anleitung zum Studium  
der populären Dogmatik

<sup>1</sup>1779–<sup>4</sup>1789

Bibliothek der Neologie  
Kritische Ausgabe in zehn Bänden

Band III

Herausgegeben von  
Marco Stallmann

Mohr Siebeck

*Johann Jakob Griesbach*, 1745–1812; Aufklärungstheologe, neutestamentlicher Textkritiker, Ordinarius der theologischen Fakultät der Universität Jena und auswärtiges Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

*Marco Stallmann*, geboren 1988; 2008–2014 Studium der Mathematik und Ev. Theologie an der Universität Münster; seit 2014 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-Projekt „Bibliothek der Neologie“; 2018 Promotion zum Dr. theol.  
[orcid.org/0000-0002-2402-3173](https://orcid.org/0000-0002-2402-3173)

ISBN 978-3-16-158157-1 / eISBN 978-3-16-158158-8  
DOI 10.1628/978-3-16-158158-8

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2019 Mohr Siebeck Tübingen. [www.mohrsiebeck.com](http://www.mohrsiebeck.com)

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Michelle Weidling gesetzt, von Laupp & Göbel in Gomaringen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

Printed in Germany.

## Vorwort

Die „Bibliothek der Neologie“ verfolgt das Ziel, zehn zentrale, in sich geschlossene Texte oder Textsammlungen der den Kernbestand deutscher Aufklärungstheologie markierenden Neologie in kritischer Hybrid-Edition und damit in einer für die interdisziplinäre Forschung und den akademischen Unterricht gleichermaßen geeigneten Darbietung bereitzustellen. Als Auswahlkriterien dienen dabei insbesondere die repräsentative Bedeutung der Verfasser, die fächerübergreifende Relevanz und gattungsspezifische Streuung der Texte, die in diesen Texten erfolgte exemplarische Bearbeitung einer für die Aufklärungsepoche zentralen Problemstellung sowie die diesen Werken zukommende geistesgeschichtliche und kulturwissenschaftliche Dignität.

Der vorliegende Band präsentiert die „Anleitung zum Studium der populären Dogmatik“ aus der Feder des in Jena lehrenden Aufklärungstheologen Johann Jakob Griesbach (1745–1812). Mit dieser „Anleitung“ wurde erstmals ein gattungsbegründendes Lehrbuch der Neologie vorgelegt, an dessen kritisch dargestellter Werkgeschichte sich zentrale Umformungen des damaligen protestantischen Lehrbestandes erstmals tiefgreifend nachvollziehen und analysieren lassen. Die „Editorische[n] Hinweise“ halten die notwendigen technischen Informationen bereit. Die sachbezogene „Einleitung“ sowie die „Erläuterungen“ und Register werden ein Übriges tun, um diesem theologiegeschichtlichen Klassiker die wissenschaftliche Aufmerksamkeit zuzuwenden, die er verdient.

Federführend koordiniert wurde die Erstellung dieser kritischen Werkausgabe von Marco Stallmann, der zugleich auch eine darauf bezogene monographische Bearbeitung vorgelegt hat (Johann Jakob Griesbach [1745–1812]. Protestantische Dogmatik im populartheologischen Diskurs des 18. Jahrhunderts [BHTh 190], 2019).

Die unter der Leitung von Albrecht Beutel stehende „Bibliothek der Neologie“ wird in ihrem editionswissenschaftlichen Teil an der durch Olga Söntgerath geleiteten Arbeitsstelle Münster, in ihrem informationswissenschaftlichen und -technologischen Teil an der zunächst von Heike Neuroth, dann von Mirjam Blümm, danach von Jan Brase geleiteten Arbeitsstelle Göttingen erstellt. Die Namen aller wissenschaftlichen und studentischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind auf unserer Homepage in der fortlaufend aktualisierten Projektvorstellung ([www.bdn-edition.de](http://www.bdn-edition.de)) verzeichnet.

Ein Editionsprojekt dieser Größenordnung kann nur als ein Gemeinschaftsunternehmen realisiert werden. Unser herzlicher Dank gilt allen, die daran ziel führend mitgewirkt haben. Desgleichen danken wir der Deutschen Forschungsgemeinschaft für ihre großzügige Unterstützung sowie dem Tübinger Wissenschaftsverlag Mohr Siebeck für die vorzügliche Herstellung des Bandes.

Münster, den 4. Januar 2019

*Albrecht Beutel / Olga Söntgerath*

## Inhaltsverzeichnis

|  |     |
|--|-----|
| Vorwort .....  | V   |
| Editorische Hinweise und Siglen .....  | IX  |
| Einleitung .....   | XXI |
| Anleitung zum Studium der populären Dogmatik   |     |
| Vorreden .....   | 3   |
| Inhalt .....   | 15  |
| Vorerinnerung .....  | 21  |
| I. Religion, Offenbarung und Bibel .....   | 27  |
| II. Gott .....   | 53  |
| III. Werke Gottes .....  | 71  |
| IV. Bestimmung und moralische Natur des Menschen .....                                       | 91  |
| V. Zustand des Menschen vor und nach seinem Verfall .....                                    | 115 |
| VI. Christus, der Wiederhersteller des Menschen-Geschlechts .....                            | 135 |
| VII. Wie wird der Christ durch seine Religion zu seiner grossen<br>Bestimmung geführt? ..... | 161 |
| Erläuterungen .....  | 183 |
| Register .....   | 197 |
| Bibelstellen .....   | 197 |
| Personen .....   | 217 |
| Sachen .....   | 218 |





## Editorische Hinweise und Siglen

### Die *Bibliothek der Neologie* als Hybrid-Ausgabe

Die *Bibliothek der Neologie. Kommentierte kritische Auswaledition in zehn Bänden* entsteht im Rahmen eines durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft geförderten Langzeitprojekts am Seminar für Kirchengeschichte II (Reformation, Neuere und Neueste Kirchengeschichte) der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster in Kooperation mit der Abteilung *Forschung und Entwicklung* der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen. Die *Bibliothek der Neologie* (BdN) ist eine hybrid angelegte Ausgabe, die sowohl digital als auch gedruckt verfügbar gemacht wird. Die verschiedenen Ansichten im Internetportal<sup>1</sup> wie auch die Printversion werden aus einem Datengesamtbestand generiert, d.h., alle Informationen, die sowohl für die digitale als auch für die printtechnische Manifestation notwendig sind, sind in einem Datensatz enthalten. Somit gehören sie untrennbar zusammen. Auch in ihrer Benutzung sollten sie sich gegenseitig ergänzen, damit die Leser von den Vorzügen und Möglichkeiten beider gleichermaßen profitieren können. Der Satz für den Print wird von der Göttinger Abteilung erstellt.

### Zum edierten Werk

Johann Jakob Griesbach ließ 1779 unter dem Titel *Anleitung zur gelehrten Kenntniß der populären Dogmatik* ein Begleitbuch zu seiner an der Universität Jena gehaltenen Vorlesung unkommerziell drucken. Die Schrift wurde 1786 unter dem Titel *Anleitung zum Studium der populären Dogmatik, besonders für künftige Religionslehrer* neu aufgelegt und erfuhr 1787 und 1789 zwei weitere Neuauflagen. Alle vier Textgestalten werden in diesem Band erstmals in kritischer Form dargeboten. Die zweite und dritte Auflage wurden vom Verfasser jeweils tiefgreifend verändert und erweitert, wohingegen die vierte Auflage

---

<sup>1</sup> Das Portal ist abrufbar unter [www.bdn-edition.de](http://www.bdn-edition.de).

nur noch marginale Korrekturen des Textbestands aufweist. Um diese Textgeschichte in der kritischen Edition umstandslos nachzuvollziehen, wird die am stärksten erweiterte dritte Auflage als Leittext gewählt und diplomatisch getreu wiedergegeben. Alle Abweichungen werden im kritischen Apparat ausgewiesen oder – bei längeren Einfügungen oder Paraphrasierungen – im Textkorpus in einer abgesetzten Form dargestellt. Dabei wird auch der formalen Tatsache Rechnung getragen, dass Griesbach seinem Text ab der zweiten Auflage ausführliche Fußnoten mit religionspädagogischen Anmerkungen hinzufügte.

Die Textwiedergabe der ersten Auflage folgt dem Exemplar der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart, Signatur: Theol.oct.6782. Die zweite und dritte Auflage werden nach den Exemplaren der Universitätsbibliothek Tübingen, Signaturen: Gf 2002 und Gf 2003 wiedergegeben. Die Wiedergabe der vierten Auflage folgt der digitalen Ressource der Bayerischen Staatsbibliothek, Signatur: Dogm. 434. Für die freundliche Genehmigung des Abdrucks sei den genannten besitzenden Bibliotheken gedankt.

## Darstellung der Textquellen

Die diesem Band zugrunde liegenden Textquellen werden durch folgende Siglen dargestellt:

- a D. Johann Jakob Griesbach's Anleitung zur gelehrten Kenntniss der populären Dogmatik. Jena, mit Hellers Schriften, 1779. [VIII], 128 S.
- b D. Johann Jakob Griesbach's, Sachsen Weimar- und Eisenachischen Geheimen Kirchenraths und ersten Lehrers der Theologie zu Jena, Anleitung zum Studium der populären Dogmatik, besonders für künftige Religionslehrer. Zweite stark vermehrte Ausgabe. Mit Churfürstl. Sächßis. gnädigsten Privilegien. Jena, im Verlag der Cunoischen Erben. 1786. [XIV], 195 S.
- c D. Johann Jakob Griesbach's, Sachsen Weimar- und Eisenachischen Geheimen Kirchenraths und ersten Lehrers der Theologie zu Jena, Anleitung zum Studium der populären Dogmatik, besonders für künftige Religionslehrer. Dritte verbesserte Ausgabe. Mit Churfürstl. Sächßis. gnädigsten Privilegien. Jena, im Verlag der Cunoischen Erben. 1787. [XXII], 252 S.
- d D. Johann Jakob Griesbach's, Sachsen Weimar- und Eisenachischen Geheimen Kirchenraths und ersten Lehrers der Theologie zu Jena, Anleitung zum Studium der populären Dogmatik, besonders für künftige Religionslehrer. Vierte neu durchgesehene Ausgabe. Mit Churfürstl. Sächßis. gnädigsten Privilegien. Jena, bei Christ. Heinr. Cuno's Erben. 1789. [XX], 255 S.

## Zur Beschaffenheit der Originaltexte

Die dargestellten Textquellen liegen in Druckausgaben vor. Auf die originalgetreue Darstellung des Druckbildes wird jedoch aus textkritischen Gründen und zugunsten der Einheitlichkeit innerhalb der editorischen Reihe verzichtet. Kustoden, Kolummentitel, Linien, Bilder, Buchschmuck und Zierung der Versalien werden nicht wiedergegeben. Insbesondere wird die im 18. Jahrhundert verbreitete und in allen Auflagen des kritisch dargestellten Werks vorfindliche Unterscheidung zwischen Fraktur- und Antiquaschrift aufgehoben. Dabei ist editorisch sichergestellt, dass keine semantischen Informationen verlorengehen und die Lesbarkeit weiterhin gewährleistet ist.

In der hier gebotenen Textdarstellung wird die im Original weitestgehend durch die Schwabacher Schrift realisierte Hervorhebung durch Kursivierung ersetzt und somit modernen Konventionen angepasst. Auch anderweitig hervorgehobene Textteile (Sperrdruck, Schriftgröße) werden kursiv dargestellt, um die Schriftauszeichnung zu vereinheitlichen. Interpunktionszeichen werden nur dann kursiviert, wenn sie Teil einer durchgehend hervorgehobenen Textpassage sind oder mit dieser inhaltlich verschmelzen.

Sind einzelne Zeichen druckbedingt nur teilweise erkennbar, so wird dies nicht vermerkt, solange keine inhaltliche Unklarheit damit verbunden ist. Fehlt ein Buchstabe gänzlich, wird dieser Fehler in der untenstehenden Satzfehlertabelle aufgeführt. Im Zweifelsfall wird jedoch stets für die Vorlage entschieden. Spieße und andere druckbedingte Phänomene ohne semantische Bedeutung werden nicht ausgewiesen. Auch handschriftliche Eintragungen in den zugrunde liegenden Druckausgaben werden vernachlässigt.

Die Seitenangaben des Originals werden stets wiedergegeben – fehlende Paginierung im Vorspann wird in eckigen Klammern ergänzt. Die drucktechnisch bedingte Bogenzählung wird in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt. Das typographische Bild wird grundsätzlich modernisiert: Absatzeinzüge, Abstände zwischen den Kapiteln u.Ä. folgen heutigen Textsatzkonventionen. Der stark variierende Schriftgrad bei Überschriften und Titelblattangaben wird vereinheitlicht.

Der Wiedergabe unterschiedlicher Struktureinheiten, wie Kapitel, Paragraphen, Absätze, Listen und Anmerkungen, liegt die Abfolge des Leittextes zugrunde. Die Paragraphenstruktur hat Griesbach in allen vier Auflagen weitestgehend beibehalten. Lediglich an einer Stelle (§§ 65–67) kommt es ab der zweiten Auflage zu leichten Textverschiebungen, was sich anhand der kritischen Siglen nachvollziehen lässt. Insgesamt beinhalten die sieben Hauptkapitel (I–VII) aber in allen vier Auflagen jeweils die gleichen Paragraphenbereiche. In Entsprechung

zu den Originalen werden innerhalb dieser Hauptkapitel keine weiteren Überschriften dargestellt. Hier ist vergleichend die kritische Wiedergabe der Inhaltsverzeichnisse heranzuziehen. Jede der vier Auflagen enthält eine eigene Vorrede, deren Darstellungsreihenfolge sich textkritisch an der Vorrede der Leitaufgabe orientiert.

Die im Laufe der Textentwicklung stark vermehrten Anmerkungen werden nicht in einem Fußnotenapparat, sondern am Ende des jeweiligen Paragraphen in kleinerem Schriftgrad und eingerückt wiedergegeben. Zu beachten ist jedoch, dass sie sich nicht allein auf einzelne Fließtextpassagen, sondern auch auf ganze Kapitel beziehen können. Die Fußnotenzeichen gehen auf den Autor zurück und ihre Reihenfolge wird beibehalten. Die Seitenumbrüche des Fußnotentextes werden separat angegeben und können daher vor- bzw. nachgestellt sein.

## Graphematik und Interpunktion

Die Graphematik folgt den Originalen diplomatisch getreu. Die Verteilung von ‚i‘ und ‚y‘ sowie ‚ß‘ und ‚s‘ folgt der Vorlage, unterschiedliche s-Grapheme (rundes ‚s‘ und Schaft-‚s‘) werden jedoch vereinheitlicht. Weil der Typensatz der Frakturschrift nur ein einziges Graphem für die heutigen Majuskeln ‚I‘ und ‚J‘ aufweist, orientiert sich die Ausgabe an der jeweiligen modernen Verwendung. Die Abkürzung ‚etc.‘, die im Original das sog. runde ‚r‘ oder ‚r rotunda‘ beinhaltet, wird an die moderne Schreibweise angepasst. Vokale ‚a‘, ‚o‘ und ‚u‘ mit überschriebenem ‚e‘ werden als moderne Umlaute transkribiert. Aus zwei Buchstaben zusammengesetzte Majuskel-Umlaute werden unverändert übernommen. Alle Sonderzeichen werden originalgetreu dargestellt, beispielsweise Sterne, welche die Referenzstelle einer Fußnote markieren. Wurden für bestimmte Zeichen unterschiedliche Lettern verwendet, wie etwa für das Paragraphenzeichen, so wird die Darstellung vereinheitlicht. Übernommen werden daneben die Zusammen- bzw. Getrennschreibung sowie die Groß- bzw. Kleinschreibung. Schließlich wird auch die Graphematik des Altgriechischen, Lateinischen und Englischen inkl. diakritischer Zeichen beibehalten. Alle graphematischen Varianten werden im kritischen Apparat angezeigt.

Die Zeichensetzung der Leitaufgabe wird trotz aller Uneinheitlichkeit originalgetreu wiedergegeben, auch wenn beispielsweise die Kommasetzung deutlich von modernen Konventionen abweicht. Fehlende Satzzeichen am Ende einer Abkürzung oder einer graphisch abgeschlossenen Einheit wie Kapitel, Paragraph oder Absatz werden in eckigen Klammern hinzugefügt. Auch die Interpunktion der weiteren Auflagen wird berücksichtigt und im kritischen Apparat bzw. im

Fließtext (bei längeren Einfügungen und Paraphrasen) angegeben. Die Darstellung der Anführungszeichen sowie der Binde- und Trennstriche folgt der modernen Konvention.

Editorische Zusätze werden in eckigen Klammern dargestellt – vom Autor verwendete eckige Klammern werden in geschweifte Klammern umgewandelt, um Verwechslungen zu vermeiden. Die Wiedergabe von Abkürzungen folgt dem Originaltext. Die unten angegebene Tabelle enthält Vorschläge zur Auflösung dieser Abkürzungen.<sup>2</sup>

Die in den Korrigena der zweiten und dritten Auflage der *Anleitung* angezeigten Druckfehler werden in dieser Ausgabe stillschweigend korrigiert. Die darüber hinaus identifizierten Druckfehler sind in der nachfolgenden Tabelle mit Angabe der Originalseite aufgeführt. Weil sich Druckfehler und graphematische Varianten in den Drucken des 18. Jahrhunderts nicht immer klar unterscheiden lassen, werden nur offensichtliche Versehen korrigiert.

### Kritische Anlage der Ausgabe

Die kritische Wiedergabe des Textes ist an das in der *Kritischen Spalding-Ausgabe*<sup>3</sup> erarbeitete, erprobte und bewährte Editions-konzept angelehnt. Danach werden alle Abweichungen von dem Leittext durch wenige textkritische Zeichen erschlossen. Zwei textkritische Apparate (Seiten- und Fußapparat) ermöglichen dabei die Orientierung im Text.

Im *Textkorpus* finden sich folgende kritische Zeichen, welche in allen betroffenen Auflagen entsprechend verwendet werden:

|                        |   |
|------------------------|---|
| ... <sup>a1</sup>      | Variante in a   |
| /a... a\ <sup>a\</sup> | Auslassung in a   |
| <sup>a1</sup>          | Einfügung in a  |
| <sup>a</sup>           | Beginn oder Ende einer längeren Einfügung oder Paraphrasierung in a |
|                        | Seitenwechsel   |

Varianten, Auslassungen und kürzere Einfügungen werden jeweils den entsprechenden Auflagen zugeordnet. Dabei erhalten Varianten und Einfügungen eine

<sup>2</sup> Die Auflösung orientiert sich an Johann Christoph Adelung, *Vollständige Anweisung zur Deutschen Orthographie, nebst einem kleinen Wörterbuche für die Aussprache, Orthographie, Biegung und Ableitung*, 21790.

<sup>3</sup> Johann Joachim Spalding, *Kritische Ausgabe*, hg. von Albrecht Beutel, 13 Bände, 2001–2013 (SpKA).

mit dem Anfang eines neuen Kapitels beginnende Nummerierung, Auslassungen werden nicht nummeriert. Wenn mehrere Auflagen in identischer Weise von der Leitaufgabe abweichen, wird eine zusammengesetzte Variante ausgewiesen.

Einzelne Wortabweichungen sind als Wortvarianten gekennzeichnet. Textabweichungen von mehr als einem Wort sind als Auslassung und ersetzender Einschub vermerkt.

*Längere* Einfügungen oder Textvarianten anderer Auflagen werden nicht im kritischen Fußapparat, sondern im Textteil in einer abgesetzten Form übersichtlich geboten. Zusätzlich werden Einfügungen mit Siglen zur Markierung der entsprechenden Auflage versehen. Längere Einschübe können sowohl im Haupttext als auch in den Anmerkungen des Autors vorkommen. Bei gemeinsamen längeren Einfügungen oder Paraphrasierungen mehrerer Auflagen wird der Text der chronologisch ältesten Auflage fortlaufend abgedruckt. Davon abweichende Varianten späterer Auflagen werden mit Auflagenangabe durchnummeriert und im kritischen Fußapparat aufgelöst.

Der *Seitenapparat* vermerkt folgende Zeichen parallel zur jeweils korrespondierenden Zeile des Textkorpus, welche in allen betroffenen Auflagen entsprechend verwendet werden:

- a1    Beginn der Seite 1 in a
- /a    Beginn einer Auslassung in a
- a\    Ende einer Auslassung in a
- /a\   Auslassung in a
- a     Beginn oder Ende einer längeren Einfügung in a
- E     Hinweis auf eine Erläuterung

Alle reinen Auslassungen, also solche, die im Anschluss nicht paraphrasiert werden, sowie alle längeren Einfügungen werden im Seitenapparat angezeigt. Angaben, die vor dem Zeichen ‚]‘ stehen, sind auf die vorige Zeile des Textkorpus zu beziehen.

Im *Fußapparat* werden die im Textkorpus durch kritische Zeichen angezeigten Veränderungen aufgelöst. Dabei werden die Textvarianten auflagenbezogen unterschieden. Weichen mehrere Auflagen in identischer Weise vom Leittext ab, wird diese Abweichung in einer gemeinsamen Fußnote ausgewiesen. Vollzieht sich ein Seitenwechsel in einer im Fußapparat angegebenen Variante, wird dieser gemäß der Form ‚|a1|‘ an der entsprechenden Stelle ausgewiesen. Seitenwechsel des Fußnotentextes sind mit einem Stern (\*) gekennzeichnet.

## Register und Erläuterungen

Alle im Textkorpus der *Anleitung* explizit angeführten Verweise auf Bibelstellen werden in einem entsprechenden Register gesammelt dargestellt. Die Notation orientiert sich an den *Loccumer Richtlinien für die Abkürzung biblischer Bücher*.<sup>4</sup> Kommt es innerhalb einer Reihe von Bibelstellenangaben, die sich auf dasselbe biblische Buch beziehen, zu einem Seitenumbruch, wird diejenige Seite im Register aufgeführt, auf der das Kapitel genannt ist. Schriftverweise werden nicht systematisch überprüft. Ergeben sich Varianten, werden diese diplomatisch im Apparat verzeichnet und im Bibelstellenregister ausgewiesen. In den Erläuterungen werden neben beiläufigen Beobachtungen einzig solche Verweise erfasst, die keinesfalls zutreffen können, wenn z.B. das betreffende Kapitel und/oder der betreffende Vers nicht existieren.

Ebenso werden sämtliche im Text genannten Personennamen zu einem Register zusammengefasst – auch wenn sie adjektivisch verwendet werden. Schließlich bietet das Register eine Auswahl der für die Epoche, den Themenbereich und den Autor einschlägigen Begriffe. Es folgt dem graphematischen Bestand des Textkorpus und erfordert in Hinblick auf orthographische Varianz des 18. Jahrhunderts eine assoziative Nutzung. Neben den Registern der Printausgabe ermöglicht die digitale Ausgabe eine umfassende und textübergreifende Suchfunktion.

Die editorischen Erläuterungen der Printausgabe gehen auf Personen, historische Ereignisse, Zitate, implizite bzw. im Original fehlerhafte Bibelverweise und Anspielungen ein. Hinweise auf Paragraphen in dem Erläuterungsteil beziehen sich, wenn nicht anders angegeben, auf den Textbestand der fortlaufend abgedruckten Leitaufgabe des Werks. Im Textkorpus verweist die Sigle ‚E‘ im Seitenapparat bzw. ‚[E]‘ im kritischen Fußapparat auf eine vorhandene Erläuterung der Textstelle.

## Abkürzungen der Originale

| Abkürzung    | Auflösung       |
|--------------|-----------------|
| A. T.        | Altes Testament |
| Anm./Anmerk. | Anmerkung       |
| D.           | Doctor          |
| d. h.        | das heißt       |
| d. i.        | das ist         |

<sup>4</sup> Ökumenisches Verzeichnis der biblischen Eigennamen nach den Loccumer Richtlinien, hg. von den katholischen Bischöfen Deutschlands, dem Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Deutschen Bibelgesellschaft – Evangelisches Bibelwerk, <sup>2</sup>1981, 9–11.



| Abkürzung           | Auflösung             |
|---------------------|-----------------------|
| ebendas.            | ebendasselbst         |
| etc.                | et cetera             |
| f./folg.            | folgend               |
| ff./folgg.          | folgende              |
| heil.               | heilig                |
| Kap.                | Kapitel               |
| nr.                 | numero                |
| N. T.               | Neues Testament       |
| S.                  | Seite                 |
| s.                  | siehe                 |
| sq.                 | sequens               |
| u. a. m.            | und andere mehr       |
| u. d. gl./u. dergl. | und dergleichen       |
| u. s. f.            | und so ferner         |
| u. s. w.            | und so weiter         |
| V./v.               | Vers                  |
| vergl.              | vergleiche/verglichen |
| Z.                  | Zeile                 |
| z. B.               | zum Beispiel          |
| z. E.               | zum Exempel           |

## Editorische Korrekturen

| Seite    | fehlerhaftes Original | stillschweigende Korrektur |
|----------|-----------------------|----------------------------|
| c[XVII]  | berührt               | berührt                    |
| d[XVI]   | )                     | d)                         |
| a[III]   | uugetheilt            | ungetheilt                 |
| c[XXI]   | 72–74.                | 72–84.                     |
| d[XVII]  | 72–74.                | 72–84.                     |
| d[XVII]  | D,                    | D.                         |
| c[XXII]  | 113.                  | 111.                       |
| d[XVIII] | 113.                  | 111.                       |
| c[XXIII] | 127–140.              | 137–140.                   |
| d[XIX]   | 127–140.              | 137–140.                   |
| a[VII]   | 141. 141–143.         | 141–143.                   |
| c[XXIII] | 143.                  | 148.                       |
| d[XIX]   | 143.                  | 148.                       |
| b[XVI]   | Vou                   | Von                        |
| a[VII]   | 250.                  | 150.                       |
| a5       | nichr                 | nicht                      |
| a5       | nnd                   | und                        |

| Seite | fehlerhaftes Original | stillschweigende Korrektur |
|-------|-----------------------|----------------------------|
| c11   | Verehung              | Verehrung                  |
| a6    | Pflichteu             | Pflichten                  |
| a6    | merhern               | mehrrern                   |
| a6    | <i>Religion,</i>      | <i>Religion.</i>           |
| a7    | seyu                  | seyn                       |
| a9    | Gruud                 | Grund                      |
| a9    | jetzigeu              | jetzigen                   |
| a9    | Religiou              | Religion                   |
| a11   | Versicherungen        | Versicherungen             |
| a11   | <i>Offenbarung,</i>   | <i>Offenbarung.</i>        |
| a12   | Jesn                  | Jesu                       |
| b19   | Joh-                  | Joh.                       |
| a13   | mitge, theilt         | mitgetheilt                |
| d36   | enthaltene            | enthaltenen                |
| a16   | 28.                   | 23.                        |
| a17   | überhanpt             | überhaupt                  |
| d40*  | uicht                 | nicht                      |
| b28   | mancheriey            | mancherley                 |
| d44   | A. A.                 | A. T.                      |
| c44   | tngendhaft            | tugendhaft                 |
| b31   | Matth,                | Matth.                     |
| d48   | man ichtfaltige       | mannichfaltige             |
| b35*  | vielleich             | vielleicht                 |
| b35*  | zn                    | zu                         |
| d53   | 56.                   | 36.                        |
| a23   | nnd                   | und                        |
| a24   | Mvtth.                | Matth.                     |
| c60   | Instikt               | Instinkt                   |
| a26   | Zusammenhung          | Zusammenhang               |
| a27   | setner                | seiner                     |
| a27   | nnd                   | und                        |
| b44   | Jac,                  | Jac.                       |
| b46   | §,                    | §.                         |
| a29   | Hebr..                | Hebr.                      |
| b49   | Nachkömmiing          | Nachkömmling               |
| a30   | sonderu               | sondern                    |
| a31   | Uuterricht            | Unterricht                 |
| c72   | 48.                   | 58.                        |
| a33   | audsrücklich          | ausdrücklich               |
| d75   | isi                   | ist                        |
| d77   | Gotttes               | Gottes                     |
| d79*  | vnn                   | von                        |
| b58   | erkennnet             | erkennt                    |
| d80   | Menscheu              | Menschen                   |
| a37   | die die               | die                        |

| Seite | fehlerhaftes Original | stillschweigende Korrektur |
|-------|-----------------------|----------------------------|
| a38   | ntchts                | nichts                     |
| a38   | 3-                    | 3.                         |
| d86   | nichr                 | nicht                      |
| d86   | fordauern             | fortdauern                 |
| a41   | ntcht                 | nicht                      |
| a42   | Richts                | Nichts                     |
| a44   | Enschlüße             | Entschlüsse                |
| d94   | nnsre                 | unsre                      |
| d96   | Gott es               | Gottes                     |
| a46   | verknüpfr             | verknüpft                  |
| a47   | Matrh.                | Matth.                     |
| a47   | gemäs.                | gemäs,                     |
| d100  | hervorbingt           | hervorbringt               |
| a48   | keiue                 | keine                      |
| a49   | uud                   | und                        |
| a50   | besitzeu              | besitzen                   |
| a50   | werdeu                | werden                     |
| a50   | wte                   | wie                        |
| d108  | Gute                  | Guten                      |
| d111  | dem                   | den                        |
| a54   | uoch                  | noch                       |
| d112  | uur                   | nur                        |
| a54   | dr                    | der                        |
| a54   | znr                   | zur                        |
| a55   | nnsere                | unsere                     |
| d120  | Eindrck               | Eindruck                   |
| b89*  | uud                   | und                        |
| b89*  | <i>Bestrafuugen</i>   | <i>Bestrafungen</i>        |
| c122  | deu                   | den                        |
| a59   | iu                    | in                         |
| a59   | uud                   | und                        |
| a60   | uud                   | und                        |
| d131  | Schrifstellen         | Schriftstellen             |
| a62   | Spüchw.               | Sprüchw.                   |
| a62   | kommeu                | kommen                     |
| a62   | Qüellen               | Quellen                    |
| d134  | Eigen  chaften        | Eigen schaften             |
| c134  | bewi ken              | bewirken                   |
| a65   | uumöglich             | unmöglich                  |
| a66   | vou                   | von                        |
| a66   | Vergnüuugen           | Vergnügungen               |
| c142  | dnrch                 | durch                      |
| a68   | fagen                 | sagen                      |
| b109  | besseru               | bessern                    |
| d148* | znnächst              | zunächst                   |

| Seite | fehlerhaftes Original | stillschweigende Korrektur |
|-------|-----------------------|----------------------------|
| b114  | Zweckmäßigkeit        | Zweckmäßigkeit             |
| a72   | ben                   | den                        |
| a73   | nnd                   | und                        |
| a75   | thetls                | theils                     |
| b130  | übeenatürlicher       | übernatürlicher            |
| a83   | ganzeu                | ganzen                     |
| a86   | anf                   | auf                        |
| c179  | Veränderunden         | Veränderungen              |
| a88   | Joh,                  | Joh.                       |
| a89   | Stückeu               | Stücken                    |
| a90   | selner                | seiner                     |
| d188  | anseinander           | auseinander                |
| d190  | e)                    | c)                         |
| c191  | der                   | und der                    |
| c191  | Mare.                 | Marc.                      |
| a93   | ans                   | aus                        |
| d192* | di se                 | diese                      |
| d194  | duech                 | durch                      |
| a95   | ge storben            | gestorben                  |
| c197  | Mare.                 | Marc.                      |
| d200  | Sellen                | Stellen                    |
| a97   | mitielst              | mittelst                   |
| d201  | den                   | der                        |
| a99   | ganzeu                | ganzen                     |
| d205  | 0l.                   | 10.                        |
| a99   | Erdeu                 | Erden                      |
| d206  | un eer                | un ter                     |
| a101  | nnd                   | und                        |
| b158  | Balb                  | Bald                       |
| c213  | f)                    | g)                         |
| c215  | die                   | als die                    |
| a105  | uach                  | nach                       |
| b165  | gleichin              | gleich in                  |
| c216  | schlechterdigs        | schlechterdings            |
| a106  | thr                   | ihr                        |
| a107  | Bewegungsgrüuden      | Bewegungsgründen           |
| a107  | Besseruug             | Besserung                  |
| d222  | Ueberzeugund          | Ueberzeugung               |
| a110  | Beortheilung          | Beurtheilung               |
| d225* | d r                   | der                        |
| a112  | bebracht              | gebracht                   |
| c231  | entgegensteheden      | entgegenstehenden          |
| a114  | ihuen                 | ihnen                      |
| a114  | Vertranen             | Vertrauen                  |
| a116  | nnregelmäßigen        | unregelmäßigen             |

| Seite | fehlerhaftes Original | stillschweigende Korrektur |
|-------|-----------------------|----------------------------|
| c236  | Leidenschaftem        | Leidenschaften             |
| a117  | Deun                  | Denn                       |
| d242  | verschaffer           | verschaffen                |
| d252  | e)                    | c)                         |
| c249  | moralich              | moralisch                  |
| a126  | Gesinnungnn           | Gesinnungen                |

# Einleitung

## I.

Der Jenaer Theologieprofessor Johann Jakob Griesbach (1745–1812) gilt als „Bahnbrecher der neutestamentlichen Textkritik“.<sup>1</sup> Über diese Bedeutung hinaus erweist ihn die *Anleitung* zugleich als einen repräsentativen Populartheologen der Neologie. Werkgeschichtlicher Entstehungskontext dieser Schrift ist die Universität Jena, an deren Theologischer Fakultät Griesbach seit 1775 nicht nur als Professor lehrte, sondern an deren Entwicklung zu einem Zentrum der Aufklärung er maßgeblich beteiligt war. Seine wegweisenden Forschungen zur Textkritik des Neuen Testaments und sein wissenschaftspolitisches Wirken rund um die Modernisierung der Universitätsstadt Jena brachten ihm den uneingeschränkten Respekt der zeitgenössischen Gelehrtenrepublik ein, wenngleich sein Leben und Werk – analog zu den meisten Repräsentanten der Aufklärungstheologie – in der Kirchengeschichtsschreibung des 20. Jahrhunderts vernachlässigt worden ist. Erst im Anschluss an das *Johann Jakob Griesbach Bicentenary Colloquium*<sup>2</sup> (1976), zum 200-jährigen Jubiläum seiner berühmten Evangelien-synopse, ist der Exeget und Textkritiker Griesbach wiederentdeckt und sein wissenschaftlicher Nachlass zum kirchenhistorischen Forschungsgegenstand erhoben worden. Im Zuge der geschichtswissenschaftlichen Perspektiverweiterung wurde er schließlich auch der einzigartigen Personenkonstellation zugeordnet, die der interdisziplinäre Sonderforschungsbereich 482 *Ereignis Weimar-Jena* als ereignishafte Kommunikationsverdichtung in der Überlagerung von Aufklärung, Klassik, Idealismus und Romantik analysiert hat.<sup>3</sup> Dass Griesbach auch den neologischen Diskurs um die Bedeutung von Theologie und Religion nicht nur rezipiert, sondern aktiv und wirkungsvoll mitbestimmt hat, wird erst im Zuge

---

<sup>1</sup> Karl Aner, *Die Theologie der Lessingzeit*, 1929, ND 1964, 138.

<sup>2</sup> Vgl. Bernard Orchard / Thomas R.W. Longstaff (Hg.), *J.J. Griesbach. Synoptic and Text-critical Studies 1776–1976* (MSSNTS 34), 1978.

<sup>3</sup> Vgl. Olaf Breidbach / Klaus Manger / Georg Schmidt (Hg.), *Ereignis Weimar-Jena. Kultur um 1800* (Laboratorium Aufklärung 20), 2015.

des deutlichen Interessenzuwachses der jüngeren theologiegeschichtlichen Forschung am Zeitalter der Aufklärung erkennbar.<sup>4</sup>

Am 4. Januar 1745 kam Griesbach als Sohn eines pietistisch geprägten Pfarrers in Butzbach bei Gießen zur Welt. Nach dem Umzug nach Frankfurt am Main besuchte er ab 1751 das dortige Gymnasium und machte früh Bekanntschaft mit dem vier Jahre jüngeren Johann Wolfgang Goethe. Von 1762 bis 1767 studierte er in Tübingen, Halle und Leipzig Theologie, Philosophie und Philologie. In Halle wurde sein Talent früh von dem bedeutenden Aufklärungstheologen Johann Salomo Semler entdeckt, der ihn in seinen engeren Bekanntenkreis aufnahm und ihm den wissenschaftlichen Karriereweg eröffnete. Er betreute auch Griesbachs 1767 in Halle verteidigte Dissertation über Leben und Werk Leos des Großen. An der Universität Leipzig zählten Johann August Ernesti und Johann Matthias Schroeckh zu Griesbachs wichtigsten theologischen Lehrern. Im Oktober 1768 trat Griesbach eine einjährige Forschungsreise durch die Hauptstädte Europas mit ihren zentralen Bibliotheken an, während der er nicht nur mit Semler in freundschaftlichem und wissenschaftlichem Briefkontakt blieb, sondern auch Handschriftenmaterial für eine jahrzehntelange Beschäftigung mit dem Text des Neuen Testaments sammelte. Insbesondere der Liberalismus Englands hinterließ bei ihm einen bleibenden Eindruck, der sich in den überlieferten Briefen und Schriften wiederfindet.

Mit seiner Abhandlung zu der an Origenes aufgezeigten Bedeutung der Kirchenväter für die neutestamentliche Textkritik erwarb Griesbach 1771 die *venia legendi* für das Fach Theologie. Nachdem er 1773 von der Universität Halle zum außerplanmäßigen Professor ernannt worden war, folgte Griesbach 1775 einem Ruf der Universität Jena, um hier in der Nachfolge Johann Georg Walchs in seine wissenschaftliche Glanzperiode einzutreten und bis an sein Lebensende ein Aushängeschild der „Salana“ zu bleiben. Zusammen mit seiner Frau Friederike Juliane Griesbach, einer Tochter des lutherischen Theologen Johann Jakob Rambach, entwickelte sich Griesbach zu einem Gastgeber der Weimar-Jenaer Gelehrtenprominenz. In der „Stapelstadt des Wissens“ stand er mit den Repräsentanten der Weimarer Klassik, Goethe, Friedrich Schiller, Christoph Martin Wieland sowie mit Johann Heinrich Voß und nicht zuletzt Herzog Karl August von Sachsen-Weimar-Eisenach auf vertrautem bis freundschaftlichem Fuße. Schiller wohnte mit seiner Familie zwischen 1795 und 1799 in Griesbachs Haus und hielt seine bekannte Antrittsvorlesung<sup>5</sup> in dessen stadtzentral gelegenen Auditorium.

<sup>4</sup> Vgl. Albrecht Beutel, Kirchengeschichte im Zeitalter der Aufklärung. Ein Kompendium (UTB 3180), 2009, 140.

<sup>5</sup> Friedrich Schiller, Was heißt und zu welchem Ende studiert man Universalgeschichte? Die akademische Antrittsrede von 1789, hg. von Volker Wahl, 1996.

Eine lang anhaltende Krankheit sollte zu Beginn des Jahres 1812 schließlich Griesbachs über vierzigjährige Lehr- und Forschungstätigkeit beenden – am 24. März verstarb er in seinem Haus in Jena.

## II.

Nachdem Griesbach im Mai 1784 zum Geheimen Kirchenrat ernannt worden war, ließ ihn seine außerordentliche Vernetzung mit den wissenschaftlichen, kulturellen und politischen Größen seiner Zeit schließlich zu einem führenden Hochschulpolitiker und Finanzspezialisten der Stadt Jena avancieren. Die engen Grenzen, in denen aufgrund dieser weitreichenden Tätigkeiten Griesbachs schriftliche Hinterlassenschaft verblieb, sind allenfalls quantitativ zu verstehen: Die durch zahlreiche kleinere Schriften und Editionen vorbereitete, 1775/77 erstmals in zwei Bänden veröffentlichte kritische Ausgabe des *Novum Testamentum Graece*<sup>6</sup> bildet den Höhepunkt seiner in Halle erlernten und in Jena vollendeten neutestamentlichen Textforschung. An die textkritischen Vorarbeiten John Mills, Johann Albrecht Bengels, Johann Jakob Wettsteins und Semlers anknüpfend, entwickelte Griesbach in diesem Zusammenhang sein Rezensionensystem und ein wegweisendes, noch heute angewendetes textkritisches Regularium. Aber auch die Evangelienforschung ist in hohem Maße durch Griesbachs innovative synoptische Darstellung und ihre theoretische Fundierung durch die sog. „Griesbach-Hypothese“ stimuliert worden: Die Benutzungshypothese Augustins modifizierend, entwickelte Griesbach ein Modell der Matthäuspriorität, welches den Grundstein für die Erforschung der literarischen Abhängigkeiten im Neuen Testament legen sollte.<sup>7</sup> Mit den führenden Exegeten und Textkritikern seiner Zeit, allen voran Semler und Ernesti, stand Griesbach in intensivem wissenschaftlichem Austausch.

Doch seine Lehr- und Forschungstätigkeit umfasste neben der neutestamentlichen Exegese auch die Kirchengeschichte, wovon seine Veröffentlichungen zeugen: So legte er in der Ankündigung seiner Antrittsvorlesung *De historiae ecclesiasticae*<sup>8</sup> den vielfältigen Nutzen der Kirchengeschichte für die Sensibilisierung gegenwärtiger theologischer Arbeit dar. Im Anschluss an Johann Lorenz von Mosheim entwickelte er ein pragmatisches, auf die kritische Urteilskompetenz

<sup>6</sup> Johann Jakob Griesbach (Hg.), *Novum Testamentum Graece*, 2 Bde., 1775/77, <sup>2</sup>1796/1806, 31827.

<sup>7</sup> Vgl. Bo Reicke, Griesbach und die synoptische Frage (ThZ 32, 1976, 341–359).

<sup>8</sup> Johann Jakob Griesbach, *De historiae ecclesiasticae nostri seculi usibus sapienter accommodatae utilitate* [1776] (in: Ders., *Opuscula Academica*, Bd. 1, hg. von Johann Philipp Gabler, 1824, 318–377).



abzielendes Verständnis auf der Basis eines zunehmend soziologisch konnotierten Kirchenbegriffs, in dem sich ein „reflektiertes Modernitätsbewusstsein“<sup>9</sup> artikuliert. Zur Anwendung kamen seine Überlegungen einige Jahre später in der umfangreichen Veröffentlichung *Stricturae in locum de theopneustia librorum sacrorum*<sup>10</sup>, die eine kritische Auseinandersetzung mit der Schriftlehre der altprotestantischen Orthodoxie beinhaltet: Die historiographisch entschärfte Vorstellung einer unmittelbaren göttlichen Eingebung der biblischen Schriften ersetzte Griesbach durch ein graduelles Verständnis der Theopneustie, das ihm die Möglichkeit offenhielt, die göttliche Autorität der Heiligen Schrift auch ohne die Annahme einer Verbalinspiration anzuerkennen. Mit seinem Pfingstprogramm *Commentatio de imaginibus iudaicis*<sup>11</sup> lieferte Griesbach einen Beitrag zur zeitgenössischen Exegese des Hebräerbriefs, an dessen paulinischer Verfasserschaft er, im Unterschied etwa zu Semler, nicht mehr rigoros festhielt: Der Verfasser wende die alttestamentliche Verheißung eines besonderen jüdischen Hohepriesters auf Jesus Christus an, um die Judenchristen von dem Vorzug des Christentums zu überzeugen. Griesbachs eingehende Historisierung des Hebräerbriefs sollte nicht zuletzt die auf der Hohepriesterchristologie basierende orthodoxe Lehre vom dreifachen Amt Christi zunehmend in Frage stellen.

### III.

Griesbachs *Anleitung* partizipierte an einer gattungsgeschichtlichen Entwicklung, in der die Lehrtradition protestantischer Dogmatik im Rahmen des populartheologischen Diskurses der Aufklärung zugleich traditionsbewusst fortgeschrieben und kritisch umgeformt worden ist. In ihr äußerte sich der frühaufklärerische Funktionswandel, der die in der Schuldogmatik unaufgelöste Spannung zwischen akroamatischer und katechetischer Theologie zunächst auf das Kriterium der intersubjektiven Erweislichkeit dogmatischer Lehren verschob, um schließlich mit der begrifflichen Unterscheidung von Theologie und Religion neue Maßstäbe zu setzen, aber auch das Konzept dogmatischer Theologie grundsätzlich zu hinterfragen. Gleichzeitig sahen sich in der zweiten Hälfte

<sup>9</sup> Dirk Fleischer, Zwischen Tradition und Fortschritt. Der Strukturwandel der protestantischen Kirchengeschichtsschreibung im deutschsprachigen Diskurs der Aufklärung, Bd. 2 (WiKr 22), 2006, 359.

<sup>10</sup> Johann Jakob Griesbach, *Stricturae in locum de theopneustia librorum sacrorum* [1784–1788] (in: Ders., *Opuscula Academica*, Bd. 2, hg. von Johann Philipp Gabler, 1825, 288–357).

<sup>11</sup> Ders., *Commentatio de imaginibus iudaicis, quibus auctor epistolae ad Ebraeos in describenda Messiae provincia usus est* [1791f.] (in: Ders., *Opuscula II*, 426–453).

des 18. Jahrhunderts die Versuche einer zeitgemäßen Neuformulierung mit der Herausforderung des gesellschaftlichen Strukturwandels konfrontiert, die nicht zuletzt mit der durchgehenden Professionalisierung theologischer Berufspraxis einherging. Eine gattungsgeschichtliche Initialwirkung entfaltete diesbezüglich Johann Joachim Spaldings Abhandlung *Ueber die Nutzbarkeit des Predigtamtes*<sup>12</sup>, indem sie die sich herausbildende Populardogmatik u.a. veranlasste, die Religion zum fundamentaltheologischen Leitbegriff und die gesellschaftliche Vermittlungstätigkeit des Pfarrers zur literarischen Kernfunktion zu erklären.

Selbstverständlich hat die deutsche protestantische Aufklärungstheologie die Umformung und Elementarisierung dogmatisch-theologischer Lehrgehalte nicht einheitlich, sondern in der ganzen Bandbreite, die sie auszeichnete, realisiert. Als Vorläufer der Gattung kann das von dem Helmstedter Theologen und späteren Berliner Oberkonsistorialrat Wilhelm Abraham Teller in deutscher Sprache verfasste *Lehrbuch des christlichen Glaubens*<sup>13</sup> gelten, welches bereits die herkömmliche Lokalmethode zugunsten eines an der Adam-Christus-Typologie orientierten Gliederungsschemas aufgab und das theologische Interesse ausschließlich auf das in der Heiligen Schrift vermittelte praktische Christentum verlagerte. War das Lehrbuch kurz nach seiner Veröffentlichung sogar teilweise noch der Zensur zum Opfer gefallen, so sollte sich das Grundkonzept spätestens in den 1770er-Jahren endgültig etablieren. Die in Gotthilf Samuel Steinbarts *System der reinen Philosophie*<sup>14</sup> enthaltene *Glückseligkeitslehre des Christenthums* erweiterte nicht nur das Adressatenfeld auf ein allgemeines, philosophisch interessiertes Publikum, sondern positionierte sich auch deutlich traditionskritischer: Seine Verabschiedung der orthodoxen Satisfaktionstheorie und des alttestamentlichen Gottesbegriffes aus dem dogmatischen Lehrbestand verband Steinbart mit der Forderung einer „gänzliche[n] Abschaffung der Schulsprache des theologischen Systems“.<sup>15</sup> Dagegen bot die *Christliche Religionstheorie*<sup>16</sup> des Göttinger Neologen Gottfried Leß eine deutlich moderatere Umformung des protestantischen Lehrgebäudes, wobei die religionstheologische und historisch-apologetische Akzentuierung schon im Titel deutlich wurde.

---

<sup>12</sup> Johann Joachim Spalding, *Ueber die Nutzbarkeit des Predigtamtes und deren Beförderung* [1772–3/1791], hg. von Tobias Jersak (SpKA I/3), 2002.

<sup>13</sup> Wilhelm Abraham Teller, *Lehrbuch des christlichen Glaubens*, 1764.

<sup>14</sup> Gotthilf Samuel Steinbart, *System der reinen Philosophie oder Glückseligkeitslehre des Christenthums für die Bedürfnisse seiner aufgeklärten Landesleute und anderer die nach Weisheit fragen eingerichtet* [1778], 4/1794 (= BdN VIII).

<sup>15</sup> Ders., *Gründe für die gänzliche Abschaffung der Schulsprache des theologischen Systems*, 1772.

<sup>16</sup> Gottfried Leß, *Christliche Religions-Theorie fürs gemeine Leben, oder Versuch einer praktischen Dogmatik* [1779], 3/1789.

Vom schultheologischen Systembegriff distanzieren sich die repräsentativen Schriften ebenso wie von der verengten Perspektive einer katechetischen oder biblischen Theologie. Die kritische Vermittlung von theologisch-theoretischem Wissen und religiöser Lebenswelt wurde zur Aufgabe eines zunehmend in seiner gesellschaftlichen Verantwortung begründeten Pfarrerstandes und zur Kernintention aufklärerischer Dogmatik. In diese Entwicklung lässt sich Griesbachs *Anleitung* einordnen.

#### IV.

Im Wintersemester 1779/80 erweiterte Griesbach sein bisher vorwiegend auf Exegese und Kirchengeschichte ausgerichtetes Vorlesungsangebot um eine Veranstaltung über die „Glaubenslehren“, die er „zum Nutzen besonders für den künftigen Prediger“<sup>17</sup> einrichtete und alle drei Semester anbot. Auf eigene Kosten ließ er einen 128 Seiten umfassenden Leitfaden mit dem Titel *Anleitung zur gelehrten Kenntniß der populären Dogmatik* (1779) drucken, der zunächst nur an die Hörer der Vorlesung adressiert war. Allerdings veranlassten die hohe Nachfrage und der zunehmende Bekanntheitsgrad des populartheologischen Konzepts in der Fachwelt Griesbach bald darauf zu einer Neuauflage. Zudem entzündete sich an der Infragestellung der metaphysischen Gottesbeweise sowie der von der englischen Moralphilosophie beeinflussten Glückseligkeitslehre durch die kritische Philosophie Immanuel Kants ein intensiver Richtungsstreit an der Universität Jena, der die Aufklärungstheologie herausforderte, ihr Verhältnis zur überkommenen Dogmatik neu zu bestimmen. Unter dem Titel *Anleitung zum Studium der populären Dogmatik* wurde die zweite Auflage (1786) nun auch der breiten, literarischen Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Der Untertitel deutet die primäre Adressatengruppe ebenso an wie Griesbachs Entscheidung, die Lehrsätze der populären Dogmatik nun verstärkt mit praktisch-theologischen Anmerkungen zu versehen. Dadurch erklärt sich auch der beachtliche Textzuwachs ab der 195 Seiten starken zweiten Auflage.

Das Werk ist in sieben materiale Hauptkapitel und eine fundamentaltheologische Vorerinnerung gegliedert. Letztere rekurriert auf die neologische Unterscheidung von Theologie und Religion und richtet die Populardogmatik funktional auf die durch die Religion Jesu bewirkte und durch den christlichen Religionslehrer vermittelte moralische Besserung aus. Zugleich reflektiert sie

---

<sup>17</sup> Horst Neuper (Hg.), *Das Vorlesungsangebot an der Universität Jena von 1749 bis 1854*, 2003, 182.

die Notwendigkeit einer praktisch-theologischen Übersetzung des überkommenen Lehrsystems im Rahmen des theologischen Studiums. Im Anschluss daran verhandelt Griesbach die theologischen Erkenntnisbedingungen seines Konzepts mit besonderem Fokus auf den aus seiner offenbarungstheologischen Einführung befreiten Religionsbegriff. Gleichzeitig ist der historisch-apologetische Erweis der Wahrheit christlicher Offenbarungsreligion jederzeit als Kernintention erkennbar (§§ 1–34). Nach der Behandlung der Gotteslehre (§§ 35–64), die besonderes Gewicht auf die weltbezogene Schöpfung und Vorsehung legt (§§ 65–88), handelt der Mittelteil vom Subjekt der Theologie, wobei Griesbach seine Überlegungen zur Bestimmung und moralischen Natur des Menschen (§§ 89–111) von der reinterpretierten Urstandslehre abgrenzt (§§ 112–131). Das Lehrstück von den Heilsprinzipien und -mitteln ist auf Christus als den „Wiederhersteller des Menschengeschlechts“ (§§ 132–151) ausgerichtet und läuft klimaktisch auf die Beantwortung der entscheidenden Frage zu: „Wie wird der Christ durch seine Religion zu seiner grossen Bestimmung geführt?“ (§§ 152–170).

Die *Anleitung* ist sowohl in unterrichtlichen Kontexten als auch im zeitgenössischen fachwissenschaftlichen Diskurs breit rezipiert und weitgehend positiv aufgenommen worden. Der Popularisator der deutschen Aufklärung, Friedrich Nicolai, nahm die erweiterte zweite Auflage in sein Verzeichnis der nützlichsten deutschen Schriften auf.<sup>18</sup> Die Rezension der *Anleitung* in der von Nicolai herausgegebenen *Allgemeinen Deutschen Bibliothek* hob die sachgemäße Elementarisierung theologischer Lehrgehalte vor dem Hintergrund deutlich feststellbarer Defizite bei angehenden Berufstheologen hervor: Griesbach, der „über jeden Lehrsatz der Dogmatik bedachtsam nachgedacht“ habe, fülle somit eine neuerdings offengelegte Lücke aus, indem er „das Gewicht eines jeden [Lehrsatzes] für die subjective Religion und Praxis sorgfältig bestimmt“.<sup>19</sup> Auch die Jenaer *Allgemeine Literatur-Zeitung* lobte die in der *Anleitung* vorgefundene „vollständige und deutliche Belehrung, nicht nur von der christlichen Religion, sondern auch von der Dogmatik der lutherischen Kirche“, sofern sie „populär vorgetragen werden kann“.<sup>20</sup> Indem die Populardogmatik mit ihrem Vermittlungskonzept nicht nur zum Vorbild religionspädagogischer Entwürfe

<sup>18</sup> Vgl. „Theologische Schriften“ in: Friedrich Nicolai, Verzeichniß einer Handbibliothek der nützlichsten deutschen Schriften zum Vergnügen und Unterricht, 1787, 11–25, 14.

<sup>19</sup> Rezension zu J.J. Griesbach, Anleitung zum Studium der populären Dogmatik [21786] (in: Allgemeine deutsche Bibliothek, Bd. 73, 1787, 63–66), 66.

<sup>20</sup> Rezension zu J.J. Griesbach, Anleitung zum Studium der populären Dogmatik [31787] (in: Allgemeine Literatur-Zeitung, Bd. 3, 1788, 433–440), 440.

(August Hermann Niemeyer) wurde, sondern auch den Prozess theologisch-encyklopädischer Selbstvergewisserung vorantrieb (Johann August Nösselt), lieferte sie schließlich dem theologischen Neuaufbruch des 19. Jahrhunderts (Friedrich Schleiermacher) wesentliche Impulse.<sup>21</sup>

Anhand der vorliegenden kritischen Edition der *Anleitung* wird sich die Textentwicklung, deren universitäts- und mentalitätsgeschichtliche Rahmenbedingungen sich hier nur andeuten ließen, erstmals in ihrer ganzen Tiefe erschließen lassen. Erst auf dieser Basis kann die gattungs- und theologiegeschichtliche Bedeutung der Schrift in gleichem Maße gewürdigt werden wie die wissenschaftliche Biographie Johann Jakob Griesbachs, der nicht nur den Modernisierungsprozess der Universität Jena, sondern auch die protestantische Aufklärung in Deutschland in der ganzen Breite seines theologischen Wirkens vorangetrieben hat.

---

<sup>21</sup> Vgl. Marco Stallmann, Johann Jakob Griesbach (1745–1812). Protestantische Dogmatik im populartheologischen Diskurs des 18. Jahrhunderts (BHTh 190), 2019.

# Register

Das *Bibelstellenregister* enthält die im Original nachgewiesenen Bibelstellen. Das *Personenregister* gibt die Namen in Anlehnung an die Gemeinsame Normdatei (GND) der Deutschen Nationalbibliothek wieder, auch wenn sie im Original abweichend notiert wurden. Das *Sachregister* folgt dem graphematischen Bestand des Textkorpus und erfordert eine assoziative Nutzung unter Berücksichtigung orthographischer Varianz. Die Begriffe „Religion“, „Gott“ und „Bibel“ werden aufgrund ihrer Häufigkeit im gesamten Werk nicht verzeichnet. Ergänzend zum Sachregister ist die kritische Wiedergabe des Inhaltsverzeichnisses zu konsultieren.

## Bibelstellen

|          |         |        |
|----------|---------|--------|
| Gen      | 3,10    | 127    |
| 1        | 3,16    | 127    |
| 1,1      | 3,17    | 127    |
| 1,1ff.   | 3,19    | 127    |
| 1,1f.    | 3,22    | 127    |
| 1,2ff.   | 3,23    | 127    |
| 1,3      | 3,24    | 127    |
| 1,12     | 6,13    | 110    |
| 1,14–16  | 8,17    | 76     |
| 1,22     | 8,21    | 119    |
| 1,26     | 8,22    | 76–78  |
| 1,26ff.  | 9,1     | 76     |
| 1,26–30  | 15,8–18 | 144    |
| 1,28     | 18,14   | 64     |
| 1,29     | 18,25   | 63     |
| 1,30     | 22,18   | 136    |
| 1,31     | 50,20   | 79, 82 |
| 2,1      |         |        |
| 2,2ff.   |         |        |
| 2,7      |         |        |
| 3        |         |        |
| 3,1ff.   |         |        |
| 3,7      |         |        |
| 3,8–8,13 |         |        |
|          | Ex      |        |
|          | 10,22   | 104    |
|          | 12,12   | 86     |
|          | 12,13   | 86     |
|          | 15,11   | 57     |

- 20,4 57  
 20,5 63  
 20,6 63  
 20,12 104  
 24,3–8 144  
 24,8 178
- Lev  
 16,21 148  
 16,22 148
- Num  
 23,19 62
- Dtn  
 4,35 64  
 5,29 104  
 6,4 64  
 6,5 64  
 11,17 78  
 28 79,104  
 28,11 78  
 28,22 79  
 28,23 78  
 28,24 78  
 32,4 61  
 33,3 62
- 1Sam  
 2,5 79  
 7,8 79  
 15,29 58  
 23,10–13 57  
 23,11 57  
 23,12 57  
 24,7 136
- 2Sam  
 7,13 136  
 7,16 136  
 12,10 110  
 12,11 110  
 12,14 110  
 24,1 88  
 24,15ff. 86
- 1Kön  
 8,27 64  
 22,19 87  
 22,19ff. 88
- 2Kön  
 19,35 86
- 1Chr  
 22,1 88  
 22,14ff. 86
- 2Chr  
 14,11 64
- Neh  
 9,6 73
- Ijob  
 1,6ff. 88  
 10,8ff. 77  
 10,8–12 73,76  
 38,21 79  
 38,22–38 78
- Ps  
 1,6 61,79  
 2,2 60  
 2,3 60  
 2,4 60  
 5,5–7 61  
 7,9 63  
 7,12 63  
 7,12–14 63  
 8,4 73  
 8,5ff. 62  
 10,14 58  
 10,17 58  
 14,1 54  
 19,1–7 74  
 19,2–7 54  
 19,3 120  
 19,8–12 63,100  
 19,13 119,122,168,173  
 22 38,137  
 22,28–32 136

|          |                |           |               |
|----------|----------------|-----------|---------------|
| 24,1     | 77             | 51,9      | 169           |
| 25,6     | 169            | 51,10     | 169           |
| 25,6–18  | 170            | 51,11     | 169           |
| 25,7     | 169            | 51,12     | 164, 169, 174 |
| 25,11    | 169            | 51,13     | 169           |
| 25,17    | 169            | 51,14     | 169           |
| 25,18    | 169            | 55,24     | 80            |
| 27,28    | 78             | 56,9      | 58            |
| 29       | 78             | 57,11     | 62            |
| 31,16    | 79             | 72,18     | 85            |
| 31,20ff. | 62             | 74,16     | 73            |
| 31,20f.  | 62             | 74,17     | 73            |
| 31,22    | 62             | 78,49     | 86            |
| 32,5     | 168            | 81,12     | 81            |
| 33,5     | 62             | 81,13     | 81            |
| 33,6     | 58, 64, 73f.   | 86,5      | 62            |
| 33,9     | 60, 64, 74     | 86,8      | 64            |
| 33,10    | 60, 79, 82     | 86,8–10   | 57            |
| 33,11    | 60, 72, 79, 82 | 86,10     | 64, 85        |
| 33,13    | 79             | 89,31–34  | 62            |
| 33,15    | 60             | 90,1–4    | 57            |
| 33,18    | 79             | 90,2      | 73            |
| 33,19    | 79             | 90,3      | 76, 79        |
| 34,1ff.  | 62             | 90,5      | 76            |
| 34,1f.   | 62             | 90,5–10   | 79            |
| 34,8     | 79, 86         | 90,8      | 122           |
| 34,20    | 84             | 91        | 79            |
| 36,6–9   | 78             | 91,3–7    | 79            |
| 36,7     | 76             | 91,11     | 86            |
| 36,7–10  | 62             | 91,12     | 86            |
| 37,12    | 79             | 94,9      | 73            |
| 37,13    | 79             | 96,4      | 54            |
| 37,14    | 79             | 96,5      | 54            |
| 37,15    | 79             | 99,1–5    | 57            |
| 38,10    | 58             | 99,5      | 56            |
| 40,7     | 136            | 102,25–28 | 57            |
| 40,7–9   | 136            | 103,1–18  | 61            |
| 40,8     | 136            | 103,8–14  | 62            |
| 40,9     | 136            | 103,11    | 62            |
| 40,10    | 136            | 103,13    | 62            |
| 40,11    | 136            | 104       | 73            |
| 50,10–12 | 77             | 104,1ff.  | 57            |
| 50,21    | 63, 106, 163   | 104,4     | 76, 86        |
| 51,3     | 62, 169        | 104,5     | 75            |
| 51,4     | 147, 169       | 104,10–18 | 76, 78        |
| 51,5     | 168            | 104,13    | 73            |
| 51,7     | 119            | 104,13ff. | 78            |



- 104,14 73  
 104,19 73, 75, 78  
 104,20 78  
 104,24 61, 74, 77  
 104,27 76  
 104,28 76  
 104,29 76  
 104,30 76, 80  
 104,32 78  
 110 37, 136  
 110,1 66  
 113,1–5 57  
 113,7 79  
 113,8 79  
 113,9 79  
 115,2 64  
 115,3 58, 60, 63f., 74  
 118,1–4 61  
 119,73 73  
 119,144 63  
 121,2 73  
 127,1 79  
 127,2 79  
 135,6 58, 64, 77  
 135,7 77  
 136,1f. 61  
 136,3–9 73  
 136,5–9 73  
 139,1–16 58  
 139,2 57  
 139,7–10 64  
 139,13 77  
 139,13–16 73, 76  
 139,14 77  
 139,16 57, 79  
 145,3ff. 57  
 145,9 62, 78  
 145,15 76  
 145,16 76  
 145,17 80  
 146,6 73  
 147,4 57  
 147,5 57  
 147,8 76, 78  
 147,9 62, 76  
 147,14 76  
 147,15–18 77  
 147,16–18 78  
 148,3–6 75  
 148,5 75  
 148,6 75, 77  
 148,8 77f.  
 148,13 57
- Spr
- 3,1 80  
 3,2 80  
 3,2ff. 104  
 3,19 61  
 3,20 61  
 4,10 80  
 5,21 79  
 10,22 79  
 10,27 80  
 16,33 81  
 19,21 60  
 20,9 119  
 20,24 79  
 21,1 60, 79
- Koh
- 7,21 119
- Jes
- 1,19 104  
 6,2 87  
 6,3 56  
 8,10 79  
 9,7 136  
 11,1 136  
 11,1–5 136  
 11,10 136  
 29,15 58  
 29,23 56  
 38,1 59  
 38,5 59, 80  
 40,12–28 57  
 40,18–25 57  
 40,22 54  
 40,22–26 54  
 40,26 54, 63, 73  
 40,28 61  
 40,31 79

|          |         |          |               |
|----------|---------|----------|---------------|
| 41,4     | 57      | 11,20    | 58            |
| 41,26    | 57      | 17,9     | 58            |
| 41,27    | 57      | 17,10    | 58, 63        |
| 42,5     | 54, 73  | 23,23    | 64            |
| 42,8     | 54, 66  | 23,24    | 64            |
| 42,9     | 57      | 27,5     | 63, 73        |
| 43,12    | 60      | 31,18    | 164, 168, 174 |
| 43,13    | 60      | 31,19    | 164, 168      |
| 44,24    | 63, 74  | 32,17    | 63, 74        |
| 45,5     | 64, 80  | 32,27    | 64            |
| 45,7     | 79f.    | 38,17–20 | 57            |
| 45,12    | 73      | 51,15    | 61            |
| 45,18    | 54      |          |               |
| 45,21    | 64      | Ez       |               |
| 45,22    | 64, 66  | 1,5      | 60            |
| 45,23    | 66      | 1,6      | 60            |
| 46,10    | 57      | 1,9      | 60            |
| 46,11    | 57      | 1,11     | 60            |
| 48,13    | 74      | 3,20     | 174           |
| 48,17    | 63, 100 | 11,19    | 174           |
| 48,18    | 63, 100 | 18,20    | 148           |
| 49,15    | 62      | 18,21    | 58f.          |
| 53       | 37, 136 | 18,21–23 | 174           |
| 53,4–6   | 148     | 33,11    | 133           |
| 53,5     | 147     | 36,26    | 164, 174      |
| 53,10    | 136     | 36,27    | 174           |
| 53,10–12 | 136     | 36,31    | 168           |
| 53,11    | 136     | 38,23    | 56            |
| 53,12    | 136     |          |               |
| 55,8     | 80      | Dan      |               |
| 55,9     | 80      | 7,10     | 87            |
| 60       | 37      |          |               |
| 65,1     | 136     | Hos      |               |
| 65,2     | 174     | 11,8     | 62            |
| 66,1     | 64      | 11,9     | 62            |
| 66,18–21 | 136     |          |               |
|          |         | Joel     |               |
| Jer      |         | 2,12     | 62, 164, 168  |
| 5,24     | 78      | 2,13     | 62, 164, 168  |
| 10,10–16 | 54      |          |               |
| 10,12    | 73      | Am       |               |
| 10,12–16 | 73      | 3,6      | 80            |
| 10,16    | 73      | 4,6      | 78            |
| 10,23    | 79      | 4,6–11   | 80            |
| 11,18    | 57f.    | 4,7      | 78            |
| 11,19    | 57f.    | 4,10     | 79            |

|               |                  |
|---------------|------------------|
| Jona          | 6,4 64           |
| 3,10 59       | 6,5 122, 162     |
|               | 6,6 64           |
| Mi            | 6,12 174         |
| 6,3 63        | 6,16 122, 162    |
| 6,8 63        | 6,25–31 76       |
|               | 6,26 79          |
| Sach          | 6,26–30 49       |
| 3,1 88        | 6,27 76, 79      |
| 3,2 88        | 6,30 79          |
| 8,6 64        | 6,32 58, 62      |
|               | 6,33 62          |
| Mal           | 7,11 176         |
| 3,6 57        | 7,13 167         |
| 3,18 61       | 7,14 167         |
|               | 7,20 172         |
| Weish         | 7,21 163, 171    |
| 2,24 89       | 7,21–23 95       |
|               | 7,26 167         |
| 2Makk         | 7,28 141         |
| 7,28 73       | 7,29 141         |
|               | 8,11 105         |
|               | 8,20 139         |
| Mt            | 8,28ff. 89       |
| 1,18 137      | 9,2 59           |
| 1,20 137      | 9,8 141          |
| 3,1–12 140    | 10 38            |
| 3,2 136, 163  | 10,19 39         |
| 3,7–10 168    | 10,20 39         |
| 3,8 172       | 10,28 92, 112    |
| 3,13–17 140   | 10,28–31 79      |
| 3,17 38       | 10,29 58, 60, 78 |
| 4,1–11 140    | 10,29–31 76      |
| 4,3 141       | 10,30 58, 78     |
| 4,4 139f.     | 10,31 79         |
| 4,6 141       | 10,40 36         |
| 4,7 139f.     | 11,3 136         |
| 4,10 139f.    | 11,3–5 38        |
| 4,17 141      | 11,9 47          |
| 5,10 84       | 11,11 47         |
| 5,16 172      | 11,12 152        |
| 5,22 122      | 11,21 57         |
| 5,28 122      | 11,27 36         |
| 5,45 62, 76f. | 12,28 38, 140    |
| 5,48 62       | 12,31 122        |
| 6,1 122       | 12,32 122        |
| 6,2 122, 162  | 12,36 63         |

|          |           |          |                    |
|----------|-----------|----------|--------------------|
| 12,38    | 38, 140f. | 23,13ff. | 162                |
| 12,39    | 141       | 23,13f.  | 162                |
| 12,40    | 38        | 23,27    | 162                |
| 12,41    | 36        | 23,28    | 162                |
| 12,42    | 36        | 23,33    | 112                |
| 13,3ff.  | 155f.     | 23,34    | 38                 |
| 13,11    | 38        | 23,37    | 59, 133, 175       |
| 13,15    | 163f.     | 24       | 38, 77             |
| 13,16    | 36        | 24,14    | 38                 |
| 13,17    | 36        | 24,36    | 86                 |
| 13,19    | 169       | 25,20–29 | 173                |
| 13,20–22 | 169       | 25,31    | 87, 139            |
| 13,22    | 175       | 25,31ff. | 36, 95, 152        |
| 13,23    | 175       | 25,31–46 | 63                 |
| 13,39    | 87        | 25,34    | 95                 |
| 13,41    | 87        | 25,34ff. | 172                |
| 13,42    | 112       | 25,35    | 95                 |
| 13,47ff. | 155f.     | 25,40    | 95                 |
| 15,9     | 172       | 25,41    | 88, 95, 113        |
| 15,19    | 90        | 25,42    | 95                 |
| 16,1–5   | 141       | 25,42ff. | 122                |
| 16,16    | 136       | 25,45    | 95                 |
| 16,17    | 136       | 25,46    | 95, 105, 112f.     |
| 16,18    | 38        | 26,20    | 164                |
| 16,19    | 38        | 26,21    | 38                 |
| 16,20    | 136       | 26,23    | 38                 |
| 16,21–24 | 143       | 26,25    | 38                 |
| 16,24    | 84        | 26,26    | 38                 |
| 17,5     | 38        | 26,26–28 | 178                |
| 18,8     | 112       | 26,28    | 147                |
| 18,9     | 112       | 26,37    | 137                |
| 18,10    | 87        | 26,37–44 | 143                |
| 18,11ff. | 169       | 26,38    | 137                |
| 18,18    | 38        | 26,39    | 137                |
| 18,20    | 64        | 26,41    | 122, 173           |
| 18,21    | 174       | 26,45    | 38                 |
| 18,22    | 174       | 26,53    | 86                 |
| 19,4–6   | 73        | 26,63    | 37, 136            |
| 19,20    | 163       | 26,64    | 37, 136            |
| 20,13    | 143       | 27,4     | 143                |
| 20,28    | 143       | 27,11    | 152                |
| 21,25    | 136       | 27,24    | 143                |
| 22,30    | 86        | 27,51–54 | 38                 |
| 22,42    | 136       | 28,2ff.  | 87                 |
| 22,43–46 | 136       | 28,18    | 66f., 138          |
| 22,44    | 66        | 28,18–20 | 153                |
| 22,45    | 65f.      | 28,19    | 38, 47, 66–68, 158 |

- 28,20 38, 64, 66f., 153
- Mk
- 1,14 141
- 1,15 136, 141, 163
- 1,27 141
- 3,29 147
- 4,10 142
- 4,11 142
- 4,34 38, 142
- 9,31 38
- 9,41 95
- 9,42 95
- 9,47 95, 112
- 9,48 95, 112f.
- 10,14 159
- 10,29 104
- 10,30 104
- 11,10 136
- 12,29 64
- 13,9 38
- 13,10 38
- 13,32 137, 140
- 14,22–24 178
- 16,15 41, 158
- 16,16 41, 58f., 133f., 158f., 163
- 16,20 39, 153
- 2,13 87
- 2,21 139
- 2,25 136
- 2,40 137
- 2,51 139f.
- 2,52 137
- 3,2 136
- 3,8 169
- 3,15 136
- 3,22 140
- 3,23 140
- 4,1 140
- 4,14 140
- 4,22 141
- 5,31 163
- 5,32 163
- 7,16 141
- 8,10–15 175
- 8,11–15 166
- 8,12 89, 168
- 8,13 167
- 8,14 167
- 10,16 36, 38
- 11,20 38
- 12,47 112, 122
- 12,48 112, 122
- 12,50 137
- 13,16 89
- 15,7 62
- 15,10 87
- 15,17 168
- 15,17–19 168
- 16,15 58
- 16,22 86, 94, 105
- 16,22ff. 93
- 16,23 112
- 16,23ff. 92
- 16,23–25 94
- 16,24 112
- 16,25 112
- 16,27 94
- 16,28 47
- 16,29 47
- 17,9 172
- 17,10 172
- 17,20 152
- 17,21 152
- Lk
- 1 38
- 1,11 86f.
- 1,19 86f.
- 1,26 87
- 1,31 137
- 1,32 136, 152
- 1,33 136, 152
- 1,34 137
- 1,35 137
- 1,37 60, 64
- 1,57 60
- 2 38
- 2,5 137
- 2,6 137
- 2,7 137
- 2,9ff. 87
- 2,11 136

|          |            |         |  |
|----------|------------|---------|--|
| 18,11    | 163        | 1,10    | 67, 73                                   |
| 18,12    | 163        | 1,14    | 65, 67, 137–139                          |
| 18,13    | 168        | 1,17    | 47, 136, 141                             |
| 18,32    | 38         | 1,18    | 65, 67f., 136, 141                       |
| 18,33    | 38         | 1,19ff. | 136                                      |
| 18,34    | 38         | 1,19–34 | 140                                      |
| 19,10    | 170        | 1,29    | 148                                      |
| 19,38    | 136, 152   | 1,30    | 65                                       |
| 19,41    | 137        | 1,45    | 136                                      |
| 20,25    | 157        | 3,2     | 38, 141                                  |
| 20,27    | 92         | 3,3     | 164                                      |
| 20,35    | 95         | 3,5     | 158, 163                                 |
| 20,36    | 86f., 94f. | 3,6     | 163                                      |
| 20,37    | 92, 94     | 3,11    | 36f.                                     |
| 20,38    | 92, 94     | 3,11–13 | 36                                       |
| 21,15    | 39         | 3,13    | 36f., 65                                 |
| 21,36    | 173        | 3,15    | 147, 163                                 |
| 22,19    | 143, 178   | 3,15–18 | 133                                      |
| 22,20    | 143, 178   | 3,16    | 36, 62, 65, 105, 132, 144, 147, 163, 169 |
| 22,22    | 132        | 3,18    | 65, 163                                  |
| 22,31    | 89         | 3,31    | 65                                       |
| 22,32    | 174        | 3,31ff. | 141                                      |
| 22,37    | 136        | 3,32    | 65                                       |
| 22,41–44 | 143        | 3,33    | 62                                       |
| 22,42    | 139        | 3,34    | 140                                      |
| 23,14    | 143        | 3,35    | 140                                      |
| 23,15    | 143        | 3,36    | 105                                      |
| 23,43    | 94, 105    | 4,20–24 | 47                                       |
| 23,44–48 | 38         | 4,22    | 47, 144                                  |
| 24,26    | 151        | 4,22–24 | 144                                      |
| 24,27    | 46         | 4,23    | 47, 144                                  |
| 24,44    | 46         | 4,24    | 57, 144                                  |
| 24,44–46 | 136        | 4,25    | 36, 136                                  |
| 24,44–47 | 37         | 4,26    | 36, 136                                  |
| 24,47    | 153        | 4,34    | 139                                      |
| 24,48    | 38         | 5,14    | 89                                       |
| 24,49    | 39, 153    | 5,17    | 75                                       |
| Joh      |            | 5,19    | 138                                      |
| 1,1      | 65, 67     | 5,19ff. | 38                                       |
| 1,1–3    | 73         | 5,21–23 | 138                                      |
| 1,2      | 65, 67     | 5,22    | 95, 152                                  |
| 1,3      | 65, 67, 73 | 5,23    | 36                                       |
| 1,6      | 136, 140   | 5,25    | 94                                       |
| 1,7      | 140        | 5,25–28 | 138                                      |
| 1,9      | 141        | 5,25–29 | 67, 151                                  |
|          |            | 5,27    | 95, 152                                  |

- |         |             |          |             |
|---------|-------------|----------|-------------|
| 5,28    | 36, 94      | 9,33     | 141         |
| 5,29    | 36, 93f.    | 10,15    | 143         |
| 5,30    | 139         | 10,18    | 137         |
| 5,36    | 38          | 10,25    | 38          |
| 5,37    | 38          | 10,30    | 36          |
| 5,39    | 37, 46      | 10,36    | 36          |
| 5,43    | 36          | 10,37    | 38          |
| 6,14    | 141         | 10,38    | 36, 38      |
| 6,15    | 152         | 11,4     | 79f.        |
| 6,27    | 36          | 11,24–26 | 92          |
| 6,30–32 | 141         | 11,25    | 93          |
| 6,33    | 36          | 11,26    | 93          |
| 6,38    | 65, 139     | 11,33–35 | 137         |
| 6,40    | 36          | 11,41–45 | 38          |
| 6,41    | 36          | 11,47    | 141         |
| 6,42    | 36, 65      | 11,48    | 141         |
| 6,46    | 36, 65      | 12,28    | 38          |
| 6,70    | 38          | 12,32    | 38          |
| 7,15    | 36          | 12,33    | 38          |
| 7,16    | 36          | 12,46    | 36          |
| 7,17    | 35f., 175   | 12,49    | 36          |
| 7,28    | 36          | 12,50    | 36, 68      |
| 7,29    | 36          | 13,1     | 143         |
| 7,31    | 141         | 13,2     | 89          |
| 7,46    | 141         | 13,3     | 36          |
| 8,12    | 36          | 13,19    | 38          |
| 8,14ff. | 37          | 13,21–33 | 143         |
| 8,18    | 36          | 13,27    | 89          |
| 8,26    | 36          | 14,9     | 36          |
| 8,28    | 36, 38, 139 | 14,10    | 36, 38      |
| 8,29    | 139         | 14,11    | 36, 38      |
| 8,32    | 36          | 14,12    | 39          |
| 8,32–36 | 152         | 14,13    | 39, 66, 152 |
| 8,33    | 36          | 14,14    | 66, 152     |
| 8,34    | 120         | 14,16    | 39, 68      |
| 8,35    | 36          | 14,17    | 39, 68      |
| 8,38    | 36          | 14,19    | 38          |
| 8,38–41 | 89          | 14,20    | 38          |
| 8,40    | 36          | 14,21    | 151         |
| 8,42    | 36          | 14,26    | 39, 68, 142 |
| 8,44    | 88f.        | 14,29    | 38          |
| 8,46    | 36          | 14,31    | 143         |
| 8,58    | 65          | 15,10    | 177         |
| 8,59    | 141         | 15,12    | 143f.       |
| 9,2     | 89          | 15,12–14 | 144         |
| 9,3     | 79          | 15,13    | 143f.       |
| 9,32    | 141         | 15,14    | 163         |

|          |                  |          |                         |
|----------|------------------|----------|-------------------------|
| 15,24    | 38               | 2,24–32  | 151                     |
| 15,26    | 68               | 2,33     | 39, 153                 |
| 15,27    | 38               | 2,36     | 136                     |
| 16,4     | 38               | 2,37     | 168                     |
| 16,7     | 68, 153          | 2,38     | 158f., 163              |
| 16,8     | 68               | 2,41     | 158                     |
| 16,12    | 39, 142          | 3,18     | 47                      |
| 16,12–15 | 38               | 3,19     | 163f.                   |
| 16,13    | 39, 68, 142      | 3,21     | 151                     |
| 16,14    | 39, 68, 142      | 3,24     | 47                      |
| 16,15    | 39, 68           | 3,26     | 163                     |
| 16,23    | 39               | 4,13     | 39                      |
| 16,33    | 152              | 4,20     | 38                      |
| 17,2     | 151f.            | 4,27     | 82, 132                 |
| 17,3     | 36, 67, 133, 166 | 4,28     | 82, 132                 |
| 17,4     | 36, 139          | 5,3      | 68, 89                  |
| 17,5     | 65, 67, 74, 151  | 5,4      | 68                      |
| 17,6     | 36               | 5,5      | 110                     |
| 17,8     | 36               | 5,9      | 110                     |
| 17,17    | 166              | 7,59     | 66                      |
| 17,18    | 38               | 8,16     | 158                     |
| 17,20    | 41               | 8,22     | 163                     |
| 17,21    | 36               | 8,32–35  | 136                     |
| 17,23    | 36               | 8,36     | 158                     |
| 18,1–8   | 143              | 8,38     | 158                     |
| 18,20    | 141              | 9,17     | 158                     |
| 18,36    | 136, 152         | 9,18     | 158                     |
| 18,37    | 36, 136, 152     | 10,4     | 172                     |
| 19,11    | 122              | 10,10–20 | 39                      |
| 20,21–23 | 38, 153          | 10,34    | 172                     |
| 20,31    | 136              | 10,35    | 172                     |
| 21,18    | 38               | 10,38    | 89, 140                 |
| 21,19    | 38               | 10,42    | 152                     |
| 21,24    | 38               | 10,47    | 158                     |
|          |                  | 10,48    | 158                     |
|          |                  | 11,28    | 77                      |
| Apg      |                  | 12,7ff.  | 87                      |
| 1,8      | 39, 153          | 12,23    | 86                      |
| 1,9–11   | 151              | 13,38    | 175                     |
| 1,10     | 87               | 13,39    | 175                     |
| 1,11     | 151              | 13,46    | 168                     |
| 1,21     | 38               | 14,15    | 54, 73                  |
| 1,22     | 38               | 14,15–17 | 54                      |
| 1,24     | 58               | 14,16    | 54, 81, 133             |
| 2        | 39               | 14,17    | 54, 62, 76, 78, 80, 133 |
| 2,1–4    | 153              | 14,22    | 84                      |
| 2,22     | 38               | 14,23    | 156                     |



- 15,18 57  
 16,6–10 153  
 16,14 167, 174  
 16,30 168  
 17,11 167  
 17,22–28 54  
 17,24 54, 57, 64, 73, 77, 101  
 17,25 57, 62, 101  
 17,26 76, 80  
 17,27 80  
 17,28 73, 77, 91  
 17,31 38, 63, 95, 151f.  
 18,5 167  
 18,6 167  
 18,9 153  
 18,10 153  
 20,21 163  
 20,28 152, 156f.  
 20,33–35 38  
 22,3–5 39  
 23,8 86  
 23,11 153  
 24,15 94  
 24,25 167f.  
 26,5 39  
 26,16f. 38  
 26,16–18 153  
 26,18 89, 176  
 26,20 164, 172  
 28,24–27 167
- Röm
- 1,2 46f.  
 1,3 65, 137  
 1,4 65, 151  
 1,10 79  
 1,15 163  
 1,16 133, 163, 174  
 1,17 163, 175  
 1,18 106, 120, 175  
 1,19 54, 119, 121  
 1,20 54, 57, 74, 119, 121, 130  
 1,21 177  
 1,22 175  
 1,23 57  
 1,24 81, 175, 177
- 1,26 120, 175  
 1,28 175  
 1,28–32 177  
 1,29–32 162  
 1,30 175  
 1,32 119f., 122  
 1–4 178  
 2,2 63  
 2,3 63  
 2,4 62, 168  
 2,5 63  
 2,5–10 94  
 2,5–12 94  
 2,6 63, 172, 177  
 2,7 63, 172, 177  
 2,8 63  
 2,9 63  
 2,10 63, 172, 177  
 2,11 62f., 132  
 2,12 63, 94f., 130  
 2,13 163  
 2,14 63, 119–121, 172, 177  
 2,15 63, 119f., 130, 177  
 2,16 63, 94f.  
 2,21 177  
 2,22 177  
 2,23 177  
 2,26 119f., 172, 177  
 2,27 119f., 172, 177  
 3,1 133  
 3,2 133  
 3,3 62  
 3,4 62  
 3,9ff. 119  
 3,10–21 177  
 3,20 175–177  
 3,21 175f.  
 3,22 163, 170, 176  
 3,23 119  
 3,24 147, 163, 175, 177  
 3,25 147f., 170, 175f.  
 3,27 176  
 3,28 163, 170, 176f.  
 3,30 163, 170, 176  
 4,2 175, 177  
 4,2–5 177  
 4,3 175f.

|          |                         |         |                   |
|----------|-------------------------|---------|-------------------|
| 4,4      | 104, 177                | 6,12    | 120, 122, 162     |
| 4,5      | 163, 170, 175–177       | 6,16    | 162               |
| 4,5–8    | 175                     | 6,17    | 162               |
| 4,6      | 175                     | 6,18    | 152, 170f.        |
| 4,7      | 147, 175                | 6,19    | 171               |
| 4,8      | 147                     | 6,23    | 89, 105, 127, 137 |
| 4,10     | 176                     | 7,5     | 90, 93            |
| 4,11     | 176                     | 7,8     | 90, 119, 122      |
| 4,12     | 45, 176                 | 7,8ff.  | 120               |
| 4,13     | 177                     | 7,11    | 90, 119f.         |
| 4,16     | 163                     | 7,13    | 119f.             |
| 4,16–5,1 | 163                     | 7,14    | 120               |
| 4,17     | 63, 73f.                | 7,15    | 120, 169          |
| 4,17–21  | 170                     | 7,15ff. | 163               |
| 4,20     | 176f.                   | 7,17    | 122               |
| 4,20–22  | 62                      | 7,17–20 | 90                |
| 4,21     | 176f.                   | 7,18    | 93, 120, 169      |
| 4,22     | 176f.                   | 7,19    | 169               |
| 4,22–25  | 175                     | 7,19–23 | 120               |
| 4,24     | 170, 176                | 7,20    | 122               |
| 4,25     | 147f., 151, 170, 177    | 7,21    | 120, 169          |
| 5,1      | 163, 170, 175f.         | 7,23    | 90, 93, 120, 169  |
| 5,2      | 176                     | 7,24    | 93, 120           |
| 5,3      | 84, 176                 | 8,1ff.  | 164               |
| 5,6      | 144, 171                | 8,3     | 47, 132           |
| 5,6–8    | 143                     | 8,4     | 47, 132           |
| 5,7      | 144                     | 8,4ff.  | 121               |
| 5,8      | 132, 143f., 171         | 8,7     | 119               |
| 5,8–11   | 62                      | 8,9     | 177               |
| 5,9      | 143, 145, 147, 171, 177 | 8,10    | 92                |
| 5,10     | 143, 145, 147, 171      | 8,13    | 120               |
| 5,11     | 147                     | 8,14    | 177               |
| 5,12     | 89, 119, 125, 127       | 8,14–16 | 171               |
| 5,12ff.  | 117, 126                | 8,14–17 | 176               |
| 5,14     | 119                     | 8,15    | 176               |
| 5,15     | 89, 127, 130, 132       | 8,16    | 177               |
| 5,17     | 89, 127                 | 8,17ff. | 84                |
| 5,18     | 130, 132, 140           | 8,23    | 93, 120           |
| 5,19     | 89, 119, 125, 140, 148  | 8,26    | 176               |
| 5,21     | 89, 132                 | 8,26ff. | 84                |
| 6,1–6    | 171                     | 8,27    | 58, 176           |
| 6,2–4    | 159                     | 8,28    | 79f., 84, 176     |
| 6,3      | 158                     | 8,30    | 133               |
| 6,9      | 151                     | 8,31ff. | 171               |
| 6,10     | 151                     | 8,31–39 | 62, 145           |
| 6,11     | 120, 170                | 8,32–34 | 175               |
| 6,11–14  | 171                     | 8,33    | 176               |

- 8,34 148, 152  
 8,35–39 176  
 9,4 133  
 9,5 65, 67, 133, 137  
 9,6–31 133  
 9,11 60, 133  
 9,11–21 60, 73, 133  
 9,12 60, 133  
 9,13 60  
 9,16 60  
 9,19 60  
 9,20 60, 83  
 9,21 60, 83  
 9,30 73  
 10,4 73  
 10,10–21 73  
 10,12 62, 132f.  
 10,13–17 133  
 10,14 166, 168  
 10,17 168  
 10,20 136  
 11,1 133  
 11,2 133  
 11,5 133  
 11,6 62, 133  
 11,11 72  
 11,11–32 133  
 11,12 72  
 11,12–32 133  
 11,20 73  
 11,28 133  
 11,29 58  
 11,30–32 72  
 11,32 82, 119, 132f.  
 11,33 72  
 11,33–36 57, 61  
 11,35 172  
 11,36 73  
 12,1 144, 172  
 12,2 63, 100, 144, 171f.  
 12,5 154  
 13,1ff. 157  
 13,14 140, 164  
 14,9 66, 151  
 14,11 66  
 14,17 152  
 14,18 152  
 15,4 48  
 15,9–12 136  
 15,14 157  
 15,18 39, 153  
 15,19 39  
 15,30–32 77  
 16,20 89  
 16,25 133  
 16,26 133  
 16,27 61
- 1Kor  
 1,2 66  
 1,13 158  
 1,15 158  
 1,17 132, 153  
 1,18 132f., 153, 174  
 1,21 132  
 1,23 132  
 1,24 132  
 1,30 132f.  
 2,1–5 153  
 2,2 132  
 2,6–10 39  
 2,6–12 61  
 2,7 72, 133  
 2,10 68  
 2,11 68  
 3,10–15 42  
 3,11 132  
 3,16 68  
 4,5 63, 67, 95, 122  
 5,3 110  
 5,4 110  
 5,5 110  
 6,9 162f., 171  
 6,10 162f., 171  
 6,11 174  
 6,13 95  
 6,19 68, 170  
 6,20 144, 170  
 7,20 157  
 7,23 144  
 7,24 157  
 8,4–6 64  
 8,6 73, 137

|          |                 |          |                              |
|----------|-----------------|----------|------------------------------|
| 9,6–14   | 157             | 15,42–53 | 151                          |
| 9,24     | 93              | 15,50    | 94                           |
| 9,24–27  | 167             | 15,51    | 94                           |
| 9,25     | 93              | 15,52    | 94                           |
| 10,2     | 158             | 15,53    | 94                           |
| 10,6–11  | 45              | 15,54    | 94                           |
| 10,11    | 106             | 15,56    | 89                           |
| 10,12    | 173             | 15,57    | 152                          |
| 10,15    | 49              | 15,58    | 94, 173                      |
| 10,16    | 153, 178f.      | 16,7     | 79                           |
| 10,17    | 153f., 178, 180 | 16,13    | 173                          |
| 10,21    | 178             |          |                              |
| 10,26    | 77              | 2Kor     |                              |
| 10,27    | 154             | 1,5      | 84                           |
| 11,20    | 178             | 1,12     | 38                           |
| 11,20–29 | 178             | 1,13     | 38                           |
| 11,21    | 178             | 3,4      | 175                          |
| 11,22    | 178             | 3,6–18   | 47                           |
| 11,24    | 178             | 3,9      | 175                          |
| 11,26    | 173, 178        | 4,2      | 38, 176                      |
| 11,27    | 179             | 4,4      | 89, 176                      |
| 11,29    | 179             | 4,14     | 94, 151                      |
| 11,33    | 178             | 4,17     | 84, 94f., 105                |
| 11,34    | 178             | 4,18     | 84, 91                       |
| 12,4     | 67f.            | 5,1      | 92                           |
| 12,5     | 67, 153         | 5,1ff.   | 94                           |
| 12,6     | 67f.            | 5,6–8    | 93                           |
| 12,8     | 68              | 5,9      | 93                           |
| 12,9     | 68              | 5,10     | 63, 93–95, 152               |
| 12,11    | 68              | 5,14     | 132, 143, 148, 151, 170      |
| 12,13    | 154             | 5,15     | 132, 140, 143, 151, 170, 172 |
| 13,3     | 122             | 5,18     | 147f., 175                   |
| 13,9–12  | 92              | 5,19     | 132, 147f.                   |
| 15,3     | 136, 147, 163   | 5,21     | 137, 143, 147f., 175         |
| 15,3–23  | 151             | 6,1      | 132                          |
| 15,12ff. | 94              | 6,16     | 68                           |
| 15,19    | 73              | 7,1      | 122, 167, 172                |
| 15,21–23 | 151             | 7,9–11   | 168                          |
| 15,22    | 127             | 7,11     | 168                          |
| 15,24    | 152             | 8,9      | 139                          |
| 15,25    | 151f.           | 9,6      | 63, 173                      |
| 15,25–27 | 151             | 10,5     | 50                           |
| 15,26    | 94, 152         | 11,14    | 87f.                         |
| 15,27    | 66              | 12,1–4   | 39                           |
| 15,35ff. | 94              | 12,7     | 89                           |
| 15,36–42 | 94              | 13,11    | 176                          |
| 15,42–50 | 94              |          |                              |

- 13,13 67  
19,14 175
- Gal  
1,11 39  
1,12 39  
1,14–16 39  
2,2 39  
2,8 153  
2,16 170  
2,20 171  
3,11 170  
3,12 170  
3,13 137, 148, 170  
3,17 177  
3,18 177  
3,19 132  
3,23 132  
3,23–26 47  
3,27 159  
4,3 47  
4,4 47, 132, 137, 139  
4,5 47, 132  
4,5–7 176  
5,1 152  
5,6 163, 171  
5,13 155  
5,16 172  
5,16ff. 121  
5,16–21 90  
5,17 120, 164, 172  
5,19 163  
5,19–21 162  
5,21 163  
5,22 164, 172  
5,25 172  
6,1 122, 157  
6,7 63, 173  
6,7–10 94  
6,15 163f., 171
- Eph  
1,4 72, 132  
1,4–6 133  
1,7 63, 132, 147  
1,9 133, 174
- 1,10 132, 151  
1,11 58, 60, 63, 133  
1,13 175  
1,16–20 167, 173  
1,17 174  
1,17–19 171  
1,18 174  
1,19 63  
1,20 66, 151  
1,20–22 138  
1,21 66  
1,22 66, 151–154  
1,23 152–154  
2,2 88f.  
2,3 89, 121, 126, 130  
2,4 132  
2,5 175  
2,6 175  
2,7–9 62  
2,8 133, 163, 175  
2,9 133, 177  
2,10 171f., 174, 177  
2,11 133  
2,12 133  
2,13–19 144  
2,14 47  
2,20 39, 153  
2,21 153  
3,3 39  
3,5 39  
3,9 72  
3,10 61, 86, 133  
3,11 72, 133  
3,15 174  
3,16 174  
3,20 174  
4,1 155  
4,3–5 158  
4,4–6 154  
4,6 64  
4,7 153  
4,11 153  
4,12–16 153  
4,15 152  
4,16 152  
4,18 120  
4,19 171

- 4,20ff. 171  
 4,22 122, 164  
 4,24 164, 172  
 4,30 68  
 4,32 144, 170  
 5,1 144  
 5,2 144, 148  
 5,3–6 163  
 5,8 171  
 5,9 171  
 5,19 157  
 5,23 152  
 5,23–27 155  
 5,24 152  
 5,25–27 152, 154  
 5,26 158f.  
 5,29 152f.  
 6,2 104  
 6,3 173  
 6,4 157, 173  
 6,8 94  
 6,11 88f.  
 6,12 88f.  
 6,13 173  
 6,14 173  
 6,16 173  
 6,17 173  
 6,18 77, 173  
 6,19 77
- Phil
- 1,6 174  
 1,11 172  
 1,21 93, 176  
 1,22 93  
 1,23 93f., 176  
 1,24 93  
 2,5 140  
 2,6 66, 138f.  
 2,7 137–139  
 2,7–11 66  
 2,8 139  
 2,9 138  
 2,9–11 151  
 2,10 66, 138, 151  
 2,11 66, 138, 151
- 2,12 167  
 2,13 174  
 2,17 137  
 2,27 79  
 3,1 176  
 3,8–10 173  
 3,12–14 173  
 3,12–15 173  
 3,20 92, 151  
 3,21 67, 94, 151  
 4,4 176  
 4,6 77  
 4,8 172
- Kol
- 1,9 173  
 1,10 172f.  
 1,11 173  
 1,13 89, 152  
 1,14 132, 175  
 1,15 65–67  
 1,16 67, 73, 86f.  
 1,17 65, 67, 75  
 1,18 152  
 1,19 132  
 1,20 132, 144  
 1,21 144  
 1,22 144  
 1,23 173  
 1,26 133  
 1,27 133  
 2,1 175  
 2,3 61  
 2,10 66  
 2,12 159  
 2,17 175  
 2,19 153  
 3,1 151  
 3,1–4 92  
 3,5–9 172  
 3,9 122, 164  
 3,10 164  
 3,16 157  
 3,25 63

## 1Thess

2,12 155  
 2,13 163, 166, 175  
 2,18 89  
 4,7 155, 171  
 4,13ff. 92  
 4,16 94, 151  
 4,17 94f.  
 5,1 94  
 5,2 94  
 5,6–8 173  
 5,14 157  
 5,23 172, 174  
 5,24 62

## 2Thess

1,5–9 63  
 1,7 87, 152  
 1,9 112f.  
 2,3–3,10 38  
 2,13 155  
 2,14 155  
 2,17 174  
 3,7–10 38

## 1Tim

1,9 162  
 1,10 162  
 1,13 122  
 1,15 132, 170  
 1,17 57  
 1,19 174  
 2,4 59, 132f.  
 2,5 132f., 137  
 2,6 132, 143  
 2,14 126  
 3,1 156  
 3,16 137  
 4,8 104, 172  
 5,22 122  
 6,6 104  
 6,13 144  
 6,15 57  
 6,16 57  
 6,18 94  
 6,19 94, 105

## 2Tim

1,9 72, 133  
 1,10 92  
 2,2 153, 156  
 2,10 105  
 2,13 62  
 2,19 171  
 2,25 171  
 2,26 89  
 3,12 73, 84  
 3,15 48  
 3,16 40, 46, 175  
 3,17 46  
 4,1 105  
 4,8 95, 105  
 4,18 105, 152

## Tit

1,2 62  
 1,5 156  
 2,11 132, 168  
 2,11–14 170f.  
 2,12 168  
 2,13 67, 176  
 2,14 132, 143f., 152, 155, 172  
 3,4 62, 132f.  
 3,4–7 132  
 3,5 174  
 3,7 176

## 1Petr

1,2 67  
 1,3 174  
 1,3–5 174  
 1,4 93, 105  
 1,5 93  
 1,9 105  
 1,10 47, 136  
 1,11 47, 136  
 1,12 47, 86  
 1,14 122, 172  
 1,15 61, 155, 172  
 1,15–19 144  
 1,16 61, 172  
 1,17–19 173  
 1,18 143, 152

|         |                 |         |                 |
|---------|-----------------|---------|-----------------|
| 1,19    | 143             | 3,7-13  | 94              |
| 1,20    | 132             | 3,9     | 133             |
| 1,22    | 164             | 3,10    | 94              |
| 1,23    | 166             | 3,18    | 173             |
| 2,1     | 167             |         |                 |
| 2,2     | 167, 173        | 1Joh    |                 |
| 2,13-17 | 157             | 1,1-3   | 38              |
| 2,18-20 | 84              | 1,5     | 61              |
| 2,21    | 139f., 143, 155 | 1,6     | 171             |
| 2,22    | 139f., 143      | 1,7     | 137f., 147, 171 |
| 2,22-25 | 136             | 1,8     | 119, 173        |
| 2,23    | 139             | 1,8-10  | 168             |
| 2,24    | 140, 144, 148   | 1,9     | 173             |
| 3,1     | 35              | 1,10    | 119             |
| 3,2     | 35              | 2,1     | 152, 173        |
| 3,9     | 155             | 2,2     | 147             |
| 3,12    | 61              | 2,3-6   | 170             |
| 3,18    | 137, 143, 147   | 2,4     | 177             |
| 3,21    | 158f.           | 2,5     | 151, 177        |
| 3,22    | 151             | 2,6     | 140, 172        |
| 4,1-3   | 168             | 2,15    | 151             |
| 4,7     | 173             | 2,16    | 151             |
| 4,12-14 | 84              | 2,20    | 174             |
| 4,15    | 84              | 2,22    | 136             |
| 4,17    | 84              | 2,23    | 136             |
| 5,2     | 157             | 3,2     | 92f.            |
| 5,3     | 157             | 3,3     | 61, 93, 163     |
| 5,4     | 105             | 3,4     | 122             |
| 5,8     | 89              | 3,5     | 137, 139f.      |
| 5,9     | 89              | 3,6-10  | 171             |
| 5,10    | 174             | 3,7     | 172             |
|         |                 | 3,8     | 88f., 137       |
| 2Petr   |                 | 3,9     | 89, 164         |
| 1,3     | 175             | 3,10    | 89, 177         |
| 1,3-11  | 171             | 3,10-21 | 176             |
| 1,4     | 175             | 3,12    | 89              |
| 1,5-10  | 172             | 3,14    | 163             |
| 1,9     | 147             | 3,16    | 151             |
| 1,10    | 173             | 3,19-21 | 176             |
| 1,19    | 48              | 3,20    | 58              |
| 1,20    | 47              | 3,21    | 177             |
| 1,21    | 46f.            | 3,23    | 163             |
| 2,1     | 152             | 3,24    | 163             |
| 2,4     | 88              | 4,4     | 152             |
| 2,11    | 86              | 4,8     | 62              |
| 2,20-22 | 174             | 4,9     | 65, 132         |



- 4,10 132, 144, 147, 151  
 4,11 151  
 4,13 164  
 4,16 62, 151  
 4,19 132, 170  
 4,20 124, 151, 170  
 4,21 151  
 5,1 164  
 5,3 170  
 5,20 67
- 2Joh  
 12 38
- Hebr  
 1,1 46, 141  
 1,2 66f., 73, 138  
 1,3 66f., 75, 137f., 147, 151  
 1,4–14 66, 86  
 1,6 66  
 1,8 67, 152  
 1,9 152  
 1,10 67, 73  
 1,11 67  
 1,12 67  
 1,14 86f.  
 2,1–4 141  
 2,2 45, 47  
 2,3 45, 47  
 2,4 39  
 2,6 137  
 2,7 86, 137  
 2,9 137, 143, 151  
 2,10 105, 144, 151  
 2,11 137  
 2,14 64, 89, 137  
 2,16 64  
 2,17 64, 137, 139, 144, 147  
 2,18 144  
 3,7 174  
 3,13 174  
 4,1 163  
 4,1–2 163  
 4,2 163  
 4,12 58, 63  
 4,13 58, 63  
 4,14 151  
 4,14ff. 152  
 4,15 64, 137, 144  
 4,16 176  
 5,5ff. 152  
 5,7 139, 143  
 5,8 139  
 5,9 132, 144  
 6,4–9 174  
 6,10 63, 172  
 6,11 173  
 6,12 173  
 6,17 62  
 6,18 62  
 7,11 144  
 7,15–19 144  
 7,16 151  
 7,18 47  
 7,19 47  
 7,22 47  
 7,24 151f.  
 7,25 151  
 7,25ff. 152  
 7,26 137, 140  
 7,27 140  
 8,1 151  
 8,1ff. 152  
 8,6ff. 47  
 8,6–13 136, 144  
 9,7 148  
 9,9 48  
 9,10 48  
 9,11–14 148  
 9,12 143f.  
 9,14 144  
 9,15–20 144  
 9,23 144  
 9,24 151  
 9,25–28 148  
 9,27 92, 94  
 9,28 148, 176  
 10,1–9 136  
 10,1–14 148  
 10,1–18 144  
 10,8 144  
 10,9–18 144  
 10,12–14 151

|          |              |         |                   |
|----------|--------------|---------|-------------------|
| 10,18    | 148          | 1,3     | 173               |
| 10,19–22 | 170          | 1,5     | 62, 167, 176      |
| 10,19–24 | 173          | 1,6     | 176               |
| 10,23    | 62           | 1,13    | 61                |
| 10,25    | 173          | 1,13–17 | 81                |
| 10,29–31 | 168          | 1,14    | 90, 120, 122, 130 |
| 10,30    | 63           | 1,15    | 90, 120           |
| 10,31    | 63           | 1,17    | 57, 62, 174       |
| 10,35    | 173          | 1,18    | 166, 174          |
| 10,36    | 173          | 1,21    | 167, 174          |
| 11,1ff.  | 163          | 1,22    | 163               |
| 11,3     | 64, 67, 73f. | 1,23–25 | 167               |
| 11,4ff.  | 45           | 1,25    | 163, 167          |
| 11,6     | 54, 63, 166  | 2,11    | 121               |
| 11,35    | 93           | 2,14–16 | 171               |
| 12,1     | 172          | 2,14–26 | 171               |
| 12,2     | 139, 151     | 2,19    | 88                |
| 12,4–11  | 83, 176      | 4,12    | 63                |
| 12,9     | 62, 73       | 4,13–16 | 79                |
| 12,11    | 84, 173      | 4,17    | 122               |
| 12,12    | 172          | 5,10    | 45                |
| 12,13    | 172          | 5,11    | 45, 79            |
| 12,14    | 61, 171f.    | 5,17    | 45                |
| 12,22    | 86, 95       |         |                   |
| 12,23    | 67, 95       | Jud     |                   |
| 12,25ff. | 48           | 6       | 88                |
| 12,28    | 173          |         |                   |
| 12,29    | 63           | Offb    |                   |
| 13,2     | 87           | 4,5     | 68                |
| 13,11    | 148          | 4,11    | 74                |
| 13,12    | 148          | 5,6     | 68                |
| 13,13    | 144          | 12,9    | 88f.              |
| 13,16    | 144          | 21,8    | 112               |
| 13,20    | 174          |         |                   |
| 13,21    | 174          |         |                   |
|          |              | Jak     |                   |
|          |              | 1,2     | 84, 173           |

## Personen

Abraham 132f., 136, 177f.  
 Adam 5, 89, 125f., 130f.

Augustus 136

- Christus s. Jesus Christus  
 Cuno, Christian Heinrich 1f.
- David 47, 65, 136
- Griesbach, Johann Jakob 1f., 6, 10
- Heller, Gottlieb Christian Bernhard 1
- Jesus Christus 21, 27, 33–44, 46f., 62,  
 64–68, 70, 87, 95, 97, 102, 105, 110,  
 132f., 135–140, 142–149, 151, 153–159,  
 162–165, 167, 169–171, 173, 175–182
- Johannes 40, 42  
 Johannes der Täufer 136
- Lukas 40  
 Luther, Martin 178
- Maria 65, 137  
 Markus 40  
 Matthäus 40  
 Mose 46f., 75, 89, 118, 126, 142, 177f.
- Paulus 39, 42, 117, 177f.  
 Petrus 42
- Samuel 87
- Tiberius 136

## Sachen

- Abendmahl 157, 173, 178–181  
 Aberglaube 49, 90  
 Abhängigkeit 29, 71, 100, 117  
 abstrakt 41  
 Achtung 91, 97  
 Aenlichkeit 91  
 Affektation 10, 14, 37  
 Akkommodationen 46  
 allegorisch 126  
 allgegenwärtig 64  
 allgütig 55  
 Allmacht 60, 81, 86  
 allmächtig 63  
 allweise 61  
 allwissend 57  
 Amt 24, 140  
 Amtsführung 39  
 analogisch 41, 69  
 Andachtsübung 45  
 Angst 143  
 Anlagen 118  
 Anstalten 44  
 anthropopathisch 53, 59  
 Anweisung 133  
 Anwendung 23, 46, 64
- Apologie 156  
 Apostel 38–41  
 Asien 75  
 Auferstehung 151, 153  
 aufgeklärt 29, 171  
 aufgeklärter 25, 27  
 aufklären 83, 131  
 Aufklärung 22, 42  
 Aufklärungen 8, 11, 13, 38  
 Auktorität 39, 48, 52  
 Ausdruck 8  
 auslegen 50f.  
 Ausleger 45, 115  
 Auslegungsart 137  
 Aussichten 29
- Barmherzigkeit 62  
 Beförderungsmittel 156  
 Begehrungsvermögen 95  
 Begehrungs-Vermögen 95  
 Begierde 171  
 Begierden 95, 98, 117, 123–125, 127, 172  
 Beglückung 21f., 31  
 Begnadigung 145, 147–149, 177  
 Begriffe 9, 14, 56, 71, 102, 117

- Beichte 180  
 Beispiel 140  
 Beispiele 45, 82, 110  
 Beistand 175  
 Bekehrung 161, 164  
 Bekenntnisse 181  
 Belehrung 155  
 Belohnungen 95, 98, 102–105, 113  
 Beruf 181  
 Beruhigung 43, 135, 144, 146f., 170f.  
 Beseligung 32, 69, 152, 167  
 Besserung 21, 43, 107–109, 113, 121, 126,  
 149f., 153, 161–163, 165–168, 172, 174f.  
 Besserungsmittel 163  
 Bestimmung 36, 91–96, 103, 109, 115f.,  
 121, 132f., 142, 145, 162  
 Bewegungsgründe 150, 169  
 Beweise 13, 27, 32, 49  
 Beweiß 46  
 Beweisstellen 8f., 13  
 Bewusstseyn 92  
 Bibelauslegung 51  
 Bibellesen 51  
 Bibelübersetzung 50  
 Bild 136  
 Bilder 112, 152  
 Bildung 21  
 Blödsichtige 33  
 Böses 58, 60, 81f., 88f., 106, 125  
 Bosheitssünden 122  
 Brauchbarkeit 44  
 Bürger 106, 155  
 Busse 165  
  
 Ceremonien 47  
 Christ 164f., 172, 176, 179, 181  
 Christen 161  
 Christenheit 154  
 Christenthum 155, 164, 180  
 Christenthums-Lehre 8, 13  
  
 Dankbarkeit 103, 170  
 Denker 56  
 Denkkraft 99  
 Denkungsart 41, 94, 141  
 Deutlichkeit 9, 11, 14, 23  
  
 Dichter 56  
 Disposition 129  
 Dispositionen 128, 150  
 Dogmatik 9, 13, 135, 138  
 Dogmen 8, 13, 21f., 43, 51  
 Dreyeinigkeit 65  
 Drohungen 80  
  
 Ebenbild 98, 116  
 Eifer 172, 177  
 Einbildungskraft 99, 123  
 Eindrücke 99  
 Eingebung 40  
 Einsichten 39  
 Einwilligung 133  
 Elementarreligion 46  
 Empfänglichkeit 175  
 empfindend 78  
 Empfindsamkeit 168  
 Empfindung 28, 108, 146, 170  
 Empfindungen 96, 98, 111, 117, 123, 125,  
 168, 180  
 Endzweck 74  
 Engel 66, 86, 88  
 Entschließungen 99  
 Epoche 83  
 Erbauung 23  
 Erbsünde 5  
 erfahren 35  
 Erfahrung 24, 30, 62, 80, 83, 85–87, 90,  
 96, 104, 118f., 123, 133, 162  
 Erfüllung 171  
 Erhaltung 76, 78  
 Erkenntnis 74  
 Erkenntnisquelle 30, 48  
 Erkenntniß 165  
 Erkenntnißgrund 40  
 Erkenntnißquelle 41, 45, 49, 63  
 Erklärung 110  
 Erklärungsregeln 93  
 Erlöser 65  
 Erlösung 61f., 69, 97, 102, 132f., 177, 179  
 erweckt 94  
 Erziehung 117, 124, 130, 159  
 ewig 57  
 Ewigkeit 73, 83, 91, 104, 109, 113, 118

- Exempel 45, 125  
 Existenz 108  
  
 Fähigkeit 98  
 Fall 115, 131  
 Fassungskraft 105, 141  
 Fassungsvermögen 69  
 fehlbar 128  
 Fertigkeit 171  
 Folgen 102, 105, 111  
 Form 73  
 Formeln 22  
 forschend 101  
 Fortdauer 75  
 Fortpflanzung 95  
 Fortschritt 37, 82  
 Fortsetzung 94  
 Fragen 75  
 frei 51, 57, 60, 73  
 Freiheit 58, 60, 95, 97, 100, 120, 122, 171  
 Freiheitstrieb 123  
 frey 60, 62, 72, 98, 103  
 Frömmigkeit 124, 135, 144  
 fromm 175f.  
 Fromme 83  
 Fruchtbarkeit 76  
 Führungen 173  
 Fürsorge 107, 117  
 Furcht 127, 146, 150, 176, 180  
  
 Gattungen 76  
 Gebet 66, 77, 157, 169, 173, 176  
 Gebräuche 154  
 Geburt 79  
 Gefühl 105, 117  
 Gefühle 162, 166  
 Gegenliebe 144, 170  
 Geheimnisse 33  
 Gehorsam 101, 121, 140, 163, 170, 172  
 Geist 39f., 53, 57, 65, 67f., 81, 153  
 Geister 73, 88  
 Gelegenheiten 174  
 Gelehrsamkeit 34  
 gemeinnütziges 138  
 gemeinschaftlich 155f., 180  
 Gemüth 99, 103, 109, 127, 146, 154  
  
 Gemüthszustand 172, 181  
 Genuß 31, 92–95, 103f., 108, 123, 145,  
 147, 151, 175  
 geoffenbart 33  
 Gerechtigkeit 150  
 Gericht 87  
 Geschichte 34, 71, 83  
 Geschöpf 82, 84, 108  
 Geschöpfe 55, 60, 63, 66, 74, 76f., 133  
 Gesellschaft 29, 79, 157  
 Gesetz 126  
 Gesetze 63, 100f., 139  
 Gesinnung 166, 172  
 Gesinnungen 71, 83, 121f., 149, 157, 174,  
 180  
 Gewissen 51, 99, 127, 155, 157, 167–169,  
 176  
 Gewissensbisse 111  
 Gewissenszwang 155, 158  
 Gewißheit 40  
 Gewohnheit 163  
 Gewohnheiten 99, 124  
 Glaube 37, 43, 86, 163, 170, 173, 176f.,  
 179  
 glauben 50  
 Glaubenslehre 43  
 Glaubenslehren 7, 21f.  
 Glaubenssachen 155  
 Glaubenswahrheit 113  
 Glaubwürdigkeit 40, 44  
 Glück 29, 36, 61, 181  
 glücklich 28f., 48, 92  
 Glückseligkeit 23, 28, 30–32, 35f., 43,  
 62f., 69, 73f., 77, 82f., 87, 91–93, 96,  
 100, 102, 105f., 131, 133, 145  
 Glücksumstände 103, 109  
 Gnade 62, 146, 170, 177  
 Gnadenwirkungen 162  
 Götzendienst 47  
 Gottesdienst 153, 173  
 gottesdienstlich 154, 157, 178  
 Gottesverehrer 142  
 Gottesverehrung 71, 154  
 Gottheit 68, 137, 139  
 Gottseligkeit 173  
 Grab 94  
 Gründe 35, 39

- Grundbegriff 54  
 Grundwahrheiten 45  
 Güte 28f., 62f., 74  
 Gutes 58–60, 80, 99, 103, 131
- Handlungen 73, 149, 151  
 Handlungsart 174  
 Hauptlehre 179  
 Heiden 121  
 heidnisch 89  
 Heiligkeit 118, 140, 155  
 Heiligung 172  
 Heiterkeit 127  
 herablassen 53  
 hermeneutisch 40  
 Herrlichkeit 56, 138, 151  
 Herrschaft 91  
 Herz 150, 167, 169, 177, 181  
 Himmel 92, 97  
 historisch 34, 40, 43, 46, 125, 167  
 Hölle 112  
 Hohenpriester 152  
 Homilienton 23  
 Hilfsmittel 22, 24, 51  
 Hypothesen 148
- Ich 92  
 Ideen 99  
 Ideenkette 98  
 Induktion 107  
 intellektuell 109  
 irdisch 138
- Jude 139  
 Juden 33, 37  
 jüdisch 153  
 Jugendlehrer 27  
 Jugendunterricht 21
- kaltblütig 53  
 Kanzel 7, 12  
 katechetisch 23  
 Katechisationen 7, 12  
 Katechismen 182  
 Kenntnis 71  
 Kenntnisse 82, 116, 157
- Kindertaufe 159  
 Kirche 11, 149, 152–159, 179  
 Kirchenparteien 179  
 König 152  
 Körper 92, 94, 104, 117, 129  
 Körperwelt 73  
 Kräfte 76f., 116  
 Kreaturen 74  
 Kreditive 41  
 kritisch 40, 66  
 Kultur 32, 45, 47, 54f., 125  
 Kunstwörter 66
- Laster 35  
 Lasterhaftigkeit 47  
 Lebensart 79  
 Lehramt 135, 140, 142, 151, 153, 156, 158  
 Lehrart 44  
 Lehrbegriff 51  
 Lehre 35, 38, 154  
 Lehrer 8, 22, 141, 157, 178  
 Lehrlinge 54, 97  
 Lehrsätze 3, 5, 12, 154, 181  
 Lehrvorschriften 51  
 Leib 137  
 Leiden 83f.  
 Leidenschaften 127  
 Licht 71, 95  
 Liebe 101, 103, 106, 121, 124, 132, 144,  
 150, 164, 167, 170f., 173, 179f.  
 logisch 40  
 Logos 66–68, 137, 151  
 lokal 42  
 Lust 120, 126
- Materie 73  
 Mensch 91, 120f., 131, 137f., 171  
 Menschen 79, 116, 118  
 Menschenverstand 51  
 Menschheit 137, 151, 155  
 Meßias 135–137  
 Methode 161, 167  
 Methoden 165  
 methodisch 162  
 Mitchristen 180  
 Mitgeschöpfe 91

- Mittel 61, 92  
 Mittelursachen 64, 74  
 Moral 23, 43  
 Moralgesetz 177  
 moralisch 28f., 53, 61, 63, 72, 74, 80, 82,  
     87, 93, 95–97, 100, 102, 106, 111, 118,  
     120, 131, 162, 166f., 171, 173  
 Moralität 97, 102, 112, 122, 130, 155  
 morgenländisch 88  
 Motive 102, 108  
 Mythus 126
- Nachahmung 135, 138, 140  
 Nachdenken 32, 42, 48, 51  
 Nationalbestimmung 47  
 National-Heiligkeit 178  
 Natur 29f., 76, 81, 84f., 93, 96f., 100,  
     103f., 109f., 113, 119  
 Naturgesetze 76, 85  
 Naturmensch 116  
 Naturtriebe 120  
 Nebenmenschen 170  
 Neigungen 61  
 Neologie 9, 13  
 nichttheologisch 11  
 nützen 42  
 nützlich 8f., 11–13, 71, 81, 97, 119, 156f.,  
     162  
 nutzbar 8  
 Nutzen 4, 7, 11, 45, 53, 71, 78, 83, 91,  
     102, 108, 113, 115, 135, 143, 149, 179f.
- Oberherr 100  
 Oberherrschaft 66, 88  
 objektiv 30, 43, 58  
 Obrigkeiten 157  
 öffentlich 42  
 Offenbarung 30–34, 37, 49, 90  
 Opfer 152  
 ordentlich 84f., 156  
 Ordnung 133f., 144–146, 162, 166f.,  
     180f.  
 Orthodoxie 9, 13
- Partikularkirchen 154f.  
 Periodenbau 9, 14
- Person 135f., 138  
 Personen 67f.  
 Pflicht 144  
 Pflichten 141f., 172  
 Philologe 45  
 Philosoph 98, 102  
 Philosophen 37, 97  
 Philosophie 24  
 physisch 72, 77, 82, 95, 109  
 Plan 36, 82, 130  
 poetischhistorisch 75  
 Polemik 27  
 populär 7, 12, 25, 141  
 Popularität 8, 12  
 praktisch 43, 87, 175  
 Priester 153  
 Principium 170  
 Privatmeinungen 11  
 Privatreligion 42  
 Privatüberzeugungen 158  
 Proportion 94  
 proportionieren 105  
 Prosopöie 68  
 protestantisch 51f.  
 Providenz 37
- Raisonsnements 178  
 Rathschlüsse 73, 167  
 Rathschluß 59, 71f., 77–79, 132–134,  
     143  
 Realitäten 55  
 Rechtfertigung 162, 175  
 Rechtschaffenheit 38, 149, 178  
 Redensarten 57, 162, 164, 166  
 Regierung 78, 80  
 Religionsbegriff 51  
 Religionsbegriffe 46  
 Religionseinrichtungen 86  
 Religionsgeschichte 45  
 Religionsirrhümer 31  
 Religionskenntnisse 50, 80  
 Religionslehre 11, 39, 142  
 Religionslehren 43, 93, 97, 141, 167, 170  
 Religionslehrer 4f., 7, 12, 25, 41, 97f.,  
     109, 115, 161, 165, 179, 182  
 Religionspartheien 156  
 Religionssätze 89

- Religionsspötter 27  
 Religionssprache 141  
 Religionstheorie 51, 65  
 Religionsunterricht 36, 48, 53, 65, 75  
 Religions-Unterricht 8  
 Religionsveränderung 46  
 Religionsverfassung 47, 153  
 Religionswahrheiten 4, 12, 21, 23, 25,  
   30, 40, 48, 142, 158f., 166, 168, 171,  
   173f.  
 Religiosität 97, 101, 155  
 Rettung 148  
 Richter 146  
 Richtschnur 42, 139  
  
 Sakramente 181  
 Schaam 119  
 Schein 162  
 Schicksal 81, 95, 151  
 Schicksale 79, 100, 134  
 Schmerz 112  
 Schöpfer 31, 55, 73, 84, 116  
 Schöpfung 61f., 65, 67, 72, 75  
 Scholastiker 22  
 Schriftelehre 97, 102  
 Schuld 96, 108  
 Schuldogmatik 21–24  
 Schwärmerey 32, 34, 86f.  
 Seele 5, 92, 99, 118, 129, 137  
 Seelen 94, 175  
 Seelenkräfte 99, 124, 128  
 Seeligkeit 70, 134  
 Selbstliebe 103, 107, 119  
 Seligkeit 57, 138, 140, 144, 151f., 154,  
   158, 163f., 169, 173, 176  
 Seligkeiten 92, 95  
 Seligmachung 150f.  
 Sendung 141f.  
 Simplicität 181  
 Sinnesänderung 161–164, 166f., 169,  
   174–176  
 sinnlich 102, 123, 129  
 Sinnlichkeit 120f., 124, 128, 130, 169,  
   171  
 Sittenlehre 46  
 Spaltungen 155  
  
 Spekulation 107  
 Spekulationen 8, 13, 69, 71, 181  
 Sprachgebrauch 59, 65, 67, 86, 88f.  
 Staat 156f.  
 Strafbarkeit 122  
 Strafen 88, 95, 98, 102, 106–111, 113,  
   145, 148  
 Strafexempel 107, 149f.  
 Strafgerechtigkeit 149  
 Strafgerichte 111  
 Strafrecht 102, 106  
 Strafübel 132  
 strafwürdig 130  
 Streitsucht 162, 179  
 Studium 12, 22  
 Stufe 93  
 Stufenleiter 82  
 stufenweis 135, 143  
 Subjekte 68  
 subjektiv 28, 44  
 Sünde 5, 93, 107, 111, 121f., 150, 169  
 Sünden 89, 110, 122, 135, 147, 165  
 Sünder 110, 113, 145f., 164  
 sündigen 126, 130f.  
 sündlich 122, 128  
 System 155, 158, 162, 175  
  
 Taufe 156–158, 181  
 Taufhandlung 159  
 Tempel 68  
 temporel 42  
 Terminologie 22  
 Teufel 88–90  
 Thatsachen 40  
 Theologen 71  
 Tod 92f., 111, 127, 144  
 Trieb 96, 119  
 Triebe 109  
 Triebfeder 172  
 Triebfedern 58  
 Trostgründe 84  
 Tugend 23, 28, 34f., 38, 44f., 47, 81, 83,  
   120, 123f., 135, 139f., 144, 164, 178  
 Tugenden 139  
 tugendhaft 48



- Uebel 81–83, 104, 106f., 109, 112, 121, 125, 127  
 Uebergang 93  
 Ueberzeugung 13, 164  
 Umstände 118  
 Unbegreiflichkeit 69  
 ungetauft 130  
 Unglücksfälle 111  
 unordentlich 132  
 unpartheiisch 63, 118, 156  
 Unschuld 116, 118, 126, 129  
 unsterblich 92  
 Unsträflichkeit 171  
 Unterricht 36, 41, 66, 119, 121, 124, 126, 136, 141f., 147  
 untheologisch 175  
 unvollkommen 173  
 Urheber 54  
  
 Vater 36, 67f., 100, 130, 146, 176  
 Veränderungen 77f., 84  
 Verbindlichkeit 158  
 Verdammte 113  
 Verderbtheit 115, 121, 126  
 Verdienst 177  
 Verdienste 66, 140  
 Verdorbenheit 119, 128  
 Veredlung 32, 131  
 Verehrung 66  
 vereinigen 155  
 Vereinigung 137–139  
 Vergänglichkeit 94  
 Vergebung 174  
 Vergeltung 110  
 Vergleichen 56  
 Vergnügungen 28, 109  
 Verheisung 177, 181  
 Verheisungen 80  
 Vernichtung 113  
 Vernünfteley 50  
 vernünftig 71, 74, 79, 81, 84, 99, 102, 106, 108, 113, 121, 151, 166  
 Vernunft 5, 23, 28–31, 33, 49, 54, 56, 90, 92, 96, 98, 104, 119–121, 123, 126, 128, 130, 132, 154, 162  
 Vernunftreligion 30f., 35  
 Vernunftwahrheiten 50, 87  
  
 Versammlung 180  
 Verschiedenheit 155  
 Versöhnung 169  
 Verstand 29, 43, 50, 54, 60, 71, 131, 166  
 Verstandeskkräfte 116  
 Versündigung 89, 115, 127  
 Vertrauen 121, 150, 164, 167  
 Vervollkommung 93f., 102, 145f.  
 Visionen 87  
 Volk 12, 25, 45, 48, 53, 65, 162, 166, 181  
 Volkslehrer 4, 7, 9, 13, 24f., 27, 50, 53f., 66, 71, 114, 126, 135, 138  
 Volksmeinungen 87  
 Volksunterricht 4, 12, 55  
 Vollkommenheit 11, 28, 46, 55, 73, 77, 82, 87, 93, 95, 115, 119, 125f., 128, 131f., 149, 164, 171  
 Vollkommenheiten 23, 55f., 61, 68f., 94, 118  
 Vorhersehung 134  
 Vorschriften 145, 171  
 Vorsehung 30, 32, 72, 77–79, 81, 86, 91  
 Vorstellung 149  
 Vorstellungsart 112, 115  
 Vorstellungsarten 53, 97  
 Vortrag 39  
  
 wählen 98  
 Wahl 100  
 wahrhaft 62  
 Wahrheit 3, 9, 11, 13, 27f., 32, 34f., 41, 49, 56, 70, 81f., 154, 165  
 Wahrheiten 9, 30, 39, 41, 43, 48, 120, 167f.  
 Wahrheitsliebe 38  
 Weisagungen 43  
 Weissagungen 37f., 46  
 Welt 63, 72, 74  
 Weltall 73, 139  
 Welten 74  
 Weltgericht 67  
 Weltkörper 75  
 Werke 172, 177  
 Werth 42, 100, 154, 162, 166  
 Wichtigkeit 44  
 Wiederherstellung 131f.

- Wiederkunft 139  
Wille 58, 60, 71f., 74f., 101, 134, 166  
wirklich 72  
Wirklichkeit 58f., 63, 78  
Wirklichwerden 72  
Wirkungen 168  
Würde 91, 97  
Wunder 34, 38f., 84f., 122, 141  
Wunderbeweis 34  
Wunderkraft 141  
Wunderwerke 47
- Zerrüttung 5, 128–130  
Zufall 81  
Zusammenhang 59  
Zweck 44, 61, 78, 92, 102, 135, 142, 144  
Zwecke 106, 108  
Zweckmäßigkeit 49, 119  
zweckmäßig 10, 14, 66  
Zweifel 4, 24, 27